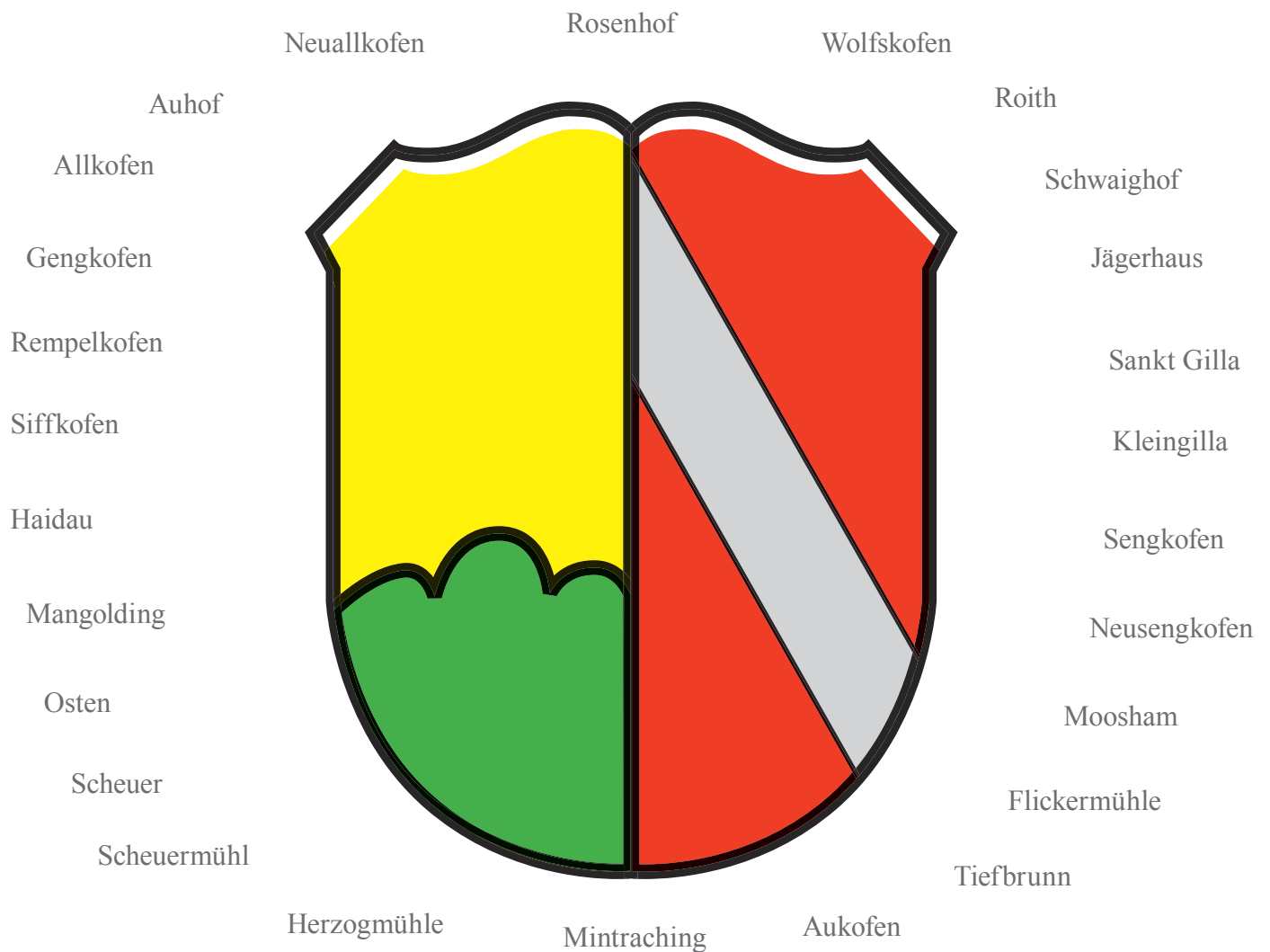




# Mintrachinger Gemeinde-Blatt



Die Gemeinde Mintraching informiert . . .

## Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching

### Gemeindeverwaltung:

Friedenstr. 2, 93098 Mintraching

Tel. 09406 9412-0

Fax: 09406 9412-10

[www.mintraching.de](http://www.mintraching.de)

E-Mail: [Gde.Mintraching@mintraching.de](mailto:Gde.Mintraching@mintraching.de)

1. Bürgermeisterin:

Angelika Ritt-Frank

Tel. 09406 9412-11

Geschäftsleitung:

Karl-Heinz Hernitschek

Tel. 09406 9412-13

Vorzimmer:

Hildegard Haas

Tel. 09406 9412-12

Bauamt:

Andreas Gollwitzer

Tel. 09406 9412-15

Bettina Lichtinger

Tel. 09406 9412-16

Einwohnermeldeamt:

Heidrun Stenzel

Tel. 09406 9412-18

Standesamt:

Stefan Walig

Tel. 09406 9412-19

Kasse:

Angelika Kraus

Tel. 09406 9412-17

Personalverwaltung:

Elisabeth Neumann

Tel. 09406 9412-20

Archiv, Gemeindeblatt:

Dörthe Reinwald

Tel. 09406 9412-23

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

### Notruf:

Feuerwehr / Notarzt Tel. 112

Polizei Tel. 110

Polizeiinspektion Neutraubling

Marktplatz 1, 93073 Neutraubling

Tel. 09401 9302-0

### Ärzte in Mintraching:

Dr. Horsch Ernst, Allgemeinarzt, Hauptstr. 2, Tel. 1630, 3493

Dr. Mauch Thomas, Allgemeinarzt, Stadlergasse 2 a, Tel. 2123

Dr. Schwarz Werner, Zahnarzt, Marktstr. 7, Tel. 2121

### Kirchen:

Kath. Pfarramt Mintraching, Pfarrer Beck Klaus, Hauptstr. 16, Tel. 2963

Kath. Pfarramt Moosham, Pfarrer Beck Klaus, Moosham, Kirchbergstr. 18, Tel. 2943

Kath. Expositur Scheuer, Pfarrer Beck Klaus, Scheuer, Dorfstr. 33, Tel. 509

Kath. Pfarramt Wolfskofen, Pfarrer Beck Klaus, Wolfskofen, Pappenberger Str. 2, Tel. 2963

Evang.-Luth. Pfarramt Neutraubling, Pfarrerin Ruf-Schlüter Margarete, Uhlandstr. 4,  
93073 Neutraubling, Tel. 09401 1290

Artikel und Leserbriefe für das Gemeindeblatt bitte an eine der folgenden E-Mail-Adressen senden:

[doerthe.reinwald@mintraching.de](mailto:doerthe.reinwald@mintraching.de) oder

[hildegard.haas@mintraching.de](mailto:hildegard.haas@mintraching.de)



# Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich werde häufig darauf angesprochen, dass sich, gerade unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kaum mehr selbst versorgen können. Bedauerlicherweise lässt die Gerichtsverhandlung wegen des Einkaufsmarktes immer noch auf sich warten. Hier ist uns das 4. Quartal 2015 in Aussicht gestellt. Auf die Festlegung des Gerichtstermins hat die Gemeinde keinerlei Einflussmöglichkeiten, so dass wir Geduld haben müssen.

Die vorgesehenen Flächen sind da, mit den möglichen Betreibern sind wir ständig in Kontakt.

Doch was machen unsere Seniorinnen und Senioren bis dahin? Wer ohne Familienanschluss oder Fahrzeug ist hat Probleme bei der täglichen Versorgung, aber auch bei Behördengängen. Oft helfen Nachbarn und Bekannte aus, wofür wir uns herzlich bedanken.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 02. März 2015 hat der Gemeinderat den Aufbau einer bürgerschaftlichen Nachbarschaftshilfe beschlossen. Mit dieser Nachbarschaftshilfe, die rein mit Freiwilligen organisiert wird, könnten wir einen Begleit- bzw. Fahrdienst für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger anbieten. Fahrten zum Facharzt oder zum Einkaufen wären dann über die Nachbarschaftshilfe möglich. Frau Elena Großkopf konnte als Verantwortliche gewonnen werden und wird in den nächsten Wochen mehr zum Thema „organisierte Nachbarschaftshilfe“ veröffentlichen. Ein Info-Abend, am 02. November 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde, dient der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd hat uns eine großzügige Spende in Aussicht gestellt: ein VRMobil XXL, welches dann für die Nachbarschaftshilfe und für das Altenheim eingesetzt werden kann. Wir wünschen uns sehr, dass das Fahrzeug im Januar 2016 angeliefert werden kann und wir es ab diesem Zeitpunkt einsetzen können.

Dazu haben wir Fördermittel aus dem Programm „Wohnen im Alter“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration beantragt und hier 10.000,- € genehmigt bekommen. Damit werden Maßnahmen unterstützt, die den Verbleib der Seniorinnen und Senioren in der eigenen Wohnung fördern.

Vor dem Hintergrund der demografischen und strukturellen Veränderungen gewinnen wohnortnahe und alltagspraktische Unterstützungsangebote für ältere Menschen zunehmend an Bedeutung. Bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfen können wesentlich zum Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und zum Erhalt von Sozialkontakten beitragen. Im Vordergrund steht immer bürgerschaftliches Engagement und somit die Hilfe von und für Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde.

Dazu unterstützt auch das Landratsamt mit einem Startkapital und der fachlichen Begleitung durch die Freiwilligenagentur des Landratsamtes.

Konkret werden wir die Unterstützung bei Einkäufen, Arzt- und Facharztbesuchen und Behördengängen anbieten. Kleinere „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ sowie Betreuungsdienste und das Schaffen und Koordinieren von Angeboten für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sollten Inhalt der Nachbarschaftshilfe sein. Die Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten Rita Gerl und den Pfarreien sind hier ganz wichtig.

Frau Großkopf wird Angebot und Nachfrage dann koordinieren. Wer Unterstützung braucht und auch die Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich an uns wenden.

Daher: anbieten können wir Ihnen die Unterstützung, annehmen müssen Sie diese aber auch. Die Nachbarschaftshilfe ist erreichbar unter 09406 9412-39 oder 0170 1286231. Eine Mail können Sie uns schreiben an: [nachbarschaftshilfe@mintraching.de](mailto:nachbarschaftshilfe@mintraching.de).



Ich freue mich über Ihre Anregungen,

Ihre  
Angelika Ritt-Frank



## Sitzung vom 27.07.2015

### Freiflächen-Photovoltaikanlage Nr. 5 im Bereich Moosham /Sengkofen

Die Bauleitplanverfahren (Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung eines Bebauungsplanes) für die Grundstücke Fl.Nrn. 3265 - 3267 der Gemarkung Moosham wurden eingeleitet.

### Ausbau der Mintrachinger Straße in Mangolding (St. 2329) mit Neubau eines Gehweges

Das Staatliche Bauamt baut das Straßenteilstück im Herbst 2015 aus. Die Gemeinde ist an der Maßnahme mit dem Neubau des Gehweges beteiligt. Der Planung wurde zugestimmt. Am 03.08.2015 wurde die Maßnahme den Anliegern vorgestellt. Eine Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt wurde abgeschlossen. Die Verwaltung wurde zum Erlass von Vorausleistungsbescheiden ermächtigt.

### Förderungen für die Reparatur der Beregnungsanlage des FC Mintraching und der Reparatur der Flutlichtanlage des SV Moosham

Die Maßnahmen werden mit 50 % bezuschusst. Allgemein sollen die Vereine finanziell unterstützt werden, zumal diese, besonders mit der Jugendarbeit, hervorragende Arbeit für die Gemeinde und das Gemeinwohl leisten. Mit einem künftigen Grundsatzbeschluss sollen allgemeine Regelungen geschaffen werden.

### Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Die Jahresrechnung wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss unter Vorsitz von Herrn Brandl Christian geprüft. Die Rechnung mit einem Jahresüberschuss von 1.181.622,24 € wurde festgestellt und die Entlastung wurde erteilt.

### Informationen

- Die 1250-Jahresfeier findet am Wochenende 7. bis 9. September 2018 statt.
- Die neue Jugendpflegerin, Frau Robl Kathrin, hat zum 01.07.2015 den Dienst angetreten.

## Sitzung vom 28.09.2015

### Nachbarschaftshilfe

Die Gemeinde hat das Projekt mit staatlicher Förderung gestartet. Als primäres Ziel sollen die älteren Bürgerinnen und

Bürger länger zu Hause bleiben. Die Angebote decken die Bereiche Mobilität, Haushaltsführung und Gesellschaft ab. Am 19.10.2015 findet ein Treffen der Helfer statt. Die Auftaktveranstaltung der Nachbarschaftshilfe ist am 02.11.2015. Das Projekt wird von Frau Großkopf Elena (Honorarkraft) geleitet. Frau Großkopf ist von Montag bis Freitag (jeweils 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) wie folgt erreichbar:

- Festnetz 09406 9412-39
- Handy 0170 1286231
- E-Mail: nachbarschaftshilfe@mintraching.de

### Erneuerung des Trennvorhanges in der Sporthalle

Bei der Wartung und Sicherheitsüberprüfung des Trennvorhanges wurden erhebliche Mängel festgestellt. Der Gemeinderat hat deshalb eine Kompletterneuerung für ca. 30.000,- € beschlossen, zumal der geplante Neubau einer Sporthalle nicht kurzfristig verwirklicht werden kann.

### Elektroautos

Die Genossenschaft KERL eG vermietet E-Autos an Gemeinden und Privatpersonen zu folgenden Konditionen:

Dauer	Preis brutto €
1 Stunde	5,00
1 Abend von 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr (nächster Tag)	15,00
1 Tag / 24 Stunden von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr (nächster Tag)	25,00
1 Wochenende von Freitag 11.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr	75,00
1 Woche	175,00
1 Monat	611,00

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass die Gemeinde ein E-Auto für einen Zeitraum von 3 Monaten mietet. Dieses soll für dienstliche Fahrten verwendet und an interessierte Bürgerinnen und Bürger weitervermietet werden.

### Informationen

Am 05.10.2015 beginnen die Arbeiten für den Ausbau der Mintrachinger Straße in Mangolding (St. 2329). Dabei wird auch der schienengleiche Bahnübergang komplett gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2015. Der Busverkehr (RVV und Schulbuslinien) wird entsprechend umgeleitet.

## Die neuen Mitarbeiter der Gemeinde

Herr Giuseppe Fiorino verstärkt das Team vom Bauhof seit 01.07.2015. Er ersetzt Herrn Karl Kaiser, der in Ruhestand



gegangen ist.

Am 01.09.2015 startete Herr Philipp Bauer seine Ausbildung bei der Gemeinde.

Frau Adelheid Lersch übernahm die Morgenbetreuung und die Reinigungsarbeiten an der Schule am 01.10.2015 von Frau Borisch.

## Das geht uns alle an!

### Grüngutablageplatz

Denken Sie daran, damit weiterhin wertvoller Kompost aus dem Ast- und Strauchmaterial, das Sie ablagern entstehen kann:

- Für Grasschnitt stehen Container im Wertstoffhof bereit.
- Abfallsäcke entleeren und zur Wiederverwendung mitnehmen.
- Ablagerung an den ausgewiesenen Stellen, damit der abholende LKW ungehindert anfahren kann.

### Soziales Engagement

Positives soziales Engagement ist überall in der Gemeinde zu finden, auch am Gehweg und Straßenrand. Das Zurückschneiden überhängender Äste (im Straßenbereich ist ein

lichtes Raumprofil von mindestens 4,00 m, im Gehwegbereich ein liches Raumprofil von mindestens 2,00 m erforderlich) und die Vermeidung vom Gehwegparken erleichtern den Familien mit Kindern und den Senioren die Wege sehr.

Um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten ist natürlich auch das Parken im Eingangsbereich von Spielplätzen für Sie keine Option.

Schauen Sie doch auch mal kurz über Ihren Gartenzaun und zeigen Ihr Engagement indem Sie die erwähnten Hindernisse beseitigen!


### Der Winter steht bevor

Nach diesem Jahrhundertsommer, in dem die Grundstückseigentümer wegen der Hitze relativ wenig Rasen mähen mussten steht uns nun, laut Prognosen der Wetterforscher, ein ebenso schöner, kalter und schneereicher Winter bevor. Die Wintersportler können sich freuen, die nicht so Wintersportbegeisterten ebenfalls. Denn Sie, als Grundbesitzer, kommen bestimmt Ihrer Pflicht, die Gehwege bei Schnee und Glatteis zu räumen und zu streuen (an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr) gewissenhaft nach. Bitte beachten Sie auch, dass von Seiten der Gemeinde nicht geräumt und gestreut werden kann, wenn parkende Fahrzeuge den Räumdienst behindern und halten Sie den Zugang zu den, von der Gemeinde bereitgestellten, Streugutbehältern frei. So wird auch der kommende Winter für uns alle eine schöne Zeit.

## Archivnachrichten

Dank der Schenkung eines Nachlasses von 7 Kartons und 14 Ordnern und der Übernahme von ca. 200 gemeindegeschichtlichen Büchern und Schriften aus der Bücherei haben wir nun bereits einen interessanten Grundstock für unser Gemeinearchiv gelegt. Der Großteil ist gesichtet und enthält viele historisch wertvolle Stücke wie Fotos, Zeitungsartikel, Kirchenbuchabschriften, Vereinshistorien und Informationen aus dem öffentlichen Leben.

Für 2016 ist ein Ausstellungsprojekt der Gemeinden, des Kulturreferats und der Kreisarchivpflege des Landkreises Regensburg in Planung mit dem Thema **„500 Jahre Reinheitsgebot: Bier - Brauereien – Wirtshäuser“ im Landkreis Regensburg.**

Sollten Sie rund um dieses Thema historische Unterlagen oder Informationen haben, dann melden Sie sich doch in der Gemeinde unter Tel. 9412-23 und möglichen auch hier eine kleine Ausstellung. Gesucht wird wirklich alles, auch Sachverhalte, die nur entfernt mit dem Thema zusammenhängen, wie Werkzeuge und Material zur Herstellung, damit verbundene Berufe, Brau-, Brenn-, Backrechte u.s.w.



## Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Familie David	Anbau an das bestehende Wohnhaus und Ausbau des Dachgeschosses in Mintraching
Gläser, Christian	Um- und Ausbau des bestehenden Stallgebäudes als Wohnneinheit in Sengkofen
Anton Hässler GmbH Spedition	Neubau einer Lagerhalle in Rosenhof
Fix Transporte Pöhlmann	Änderung der befestigten Freiflächen in Rosenhof
Kath. Kirchenstiftung „St. Mauritius“	Umbau des ehemaligen Schwesternwohnhauses, Errichtung von Dachgauben, Umbau des ehemaligen Schulhauses in Mintraching
Nemeth, Michael	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Wolfskofen
Schmalzbauer, Albert und Neumeier, Irene	Nutzungsänderung des bestehenden Gebäudes als Wohnung und Arbeitsraum in Tiefbrunn
Sailer, Manuel und Anke	Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen in Mangolding

## Aus dem Standesamt

### Eheschließungen

Christina Eva Brückl & Thorsten Heinrich Franz Pauli  
Katharina Anna Brunner & Josef Schmid  
Nicole Kammermeier & Michael Schulz

## Änderungen des Bundesmeldegesetzes

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft treten wird, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht. Mit dem Bundesmeldegesetz wird unter anderem das Ziel verfolgt, die Daten der Bürgerinnen und Bürger noch besser zu schützen, die Bürokratiekosten zu senken und Verwaltungsabläufe zu vereinfachen.

Das Meldewesen war bisher in seinen wesentlichen Grundzügen im Melderechtsrahmengesetz geregelt. Daneben haben die einzelnen Bundesländer eigene landesrechtliche Bestimmungen zum Meldewesen erlassen, die die rahmenrechtlichen

Vorgaben umsetzen. Mit der Verwirklichung der Rechtseinheit im Meldewesen durch das Bundesmeldegesetz werden erstmals bundesweit und unmittelbar geltende Vorschriften für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die mit dem Vollzug des Melderechts befassten Behörden geschaffen. Damit ist und bleibt das Meldewesen zentraler Dienstleister für die Bereitstellung von Daten vor allem für den öffentlichen Bereich, wie beispielsweise für die Vorbereitung von Wahlen.

Mit dem neuen Gesetz werden nebenbei auch die IT-Standards vereinheitlicht, um die Daten von rund 82 Millionen Bürgerinnen und Bürgern in mehr als 5.200 Melderegistern noch effektiver als bisher verarbeiten zu können. Das neue Melderecht entlastet die Verwaltung sowie die Wirtschaft und stärkt die Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung.

So muss beispielsweise im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, künftig angegeben werden, dass die Auskunft für einen gewerblichen Zweck benötigt wird. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Auskünfte für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben. Die Einwilligung muss gegenüber der Auskunft verlangenden Stelle erklärt werden. Sie kann auch gegenüber der Meldebehörde als eine generelle Einwilligung für einen oder beide der genannten Zwecke erklärt werden.

Mit dem neuen Melderecht wird die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind. Das Gesetz sieht zudem eine Vereinfachung der Hotelmeldepflicht vor.

Eine Neuheit stellt der „vorausgefüllte Meldeschein“ dar, der bis zum 1. Mai 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten bei der Anmeldung in der Meldebehörde. Im Falle einer Anmeldung werden die Meldedaten im automatisierten Verfahren von der bisher zuständigen Meldebehörde bereitgestellt. Damit wird eine erneute Datenerfassung bei der Anmeldung unnötig. Der vorausgefüllte Meldeschein führt zu einer erheblichen Arbeitserleichterung bei der Verwaltung und entlastet die Bürgerinnen und Bürger, da sie bei der Meldebehörde in diesem Verfahren den Meldeschein nicht mehr selbst ausfüllen müssen. Gleichzeitig werden mit dem neuen Verfahren Fehler bei der Datenverarbeitung verhindert. Die Meldedaten, die in der bisher zuständigen Meldebehörde bereits gespeichert sind, machen sich buchstäblich elektronisch auf den



Weg zur Zuzugsmeldebehörde, sicher, blitzschnell und aktuell. Es ist selbstverständlich, dass durch den Einsatz bewährter IT-Standards eine sichere Datenübertragung gewährleistet wird. Zum Einsatz kommt ein Verfahren, das auch von den Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder empfohlen wird.

Wieder eingeführt wird die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Sie wird wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird.

Schon bisher bestand die Möglichkeit, bei einer Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnlichen schutzwürdigen Interessen der meldepflichtigen Person eine Melderegisterauskunft an Personen oder Stellen dadurch zu verhindern, dass für Bürgerinnen und Bürger eine Auskunftssperre im Melderegister eingetragen wird. Künftig gibt es zudem die Möglichkeit der Eintragung eines bedingten Sperrvermerks im Melderegister für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber wohnen oder sich in einer Justizvollzugsanstalt befinden. Damit soll speziell für den dort wohnenden Personenkreis gewährleistet werden, dass eine Weitergabe von Meldedaten an Private unterbleibt, soweit deren schutzwürdige Interessen dadurch beeinträchtigt würden.

Mit dem Gesetz wird kein bundeseinheitliches Melderegister geschaffen. Die Länder behalten ihre bisherigen dezentralen Melderegister auf Ortsebene sowie ggf. bestehende zentrale Meldedatenbestände. Für Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden besteht künftig eine gesetzliche Garantie, dass sie jederzeit, rund um die Uhr und automatisiert die wichtigsten Meldedaten der Einwohnerinnen und Einwohner abrufen können.

Das Gesetz sieht auch vor, die Bestimmungen über das Verfahren der Melderegisterauskunft im Zusammenhang mit Auskünften für Zwecke der Werbung und des Adresshandels auf wissenschaftlicher Basis zu evaluieren, um die maßgeblichen Regelungen auf ihre Wirksamkeit und Vollzugstauglichkeit hin zu überprüfen. Hierfür hat der Gesetzgeber einen Zeitraum von vier Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vorgesehen.

## Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

### Zentrale Veranstaltung im Markt Regenstauf

Wenn am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, in Stadt und Landkreis Regensburg die Terre-des-Femmes-Fahnen gehisst werden, ist dies ein sichtbares Zeichen, dass häusliche Gewalt nicht toleriert wird. Anlässlich dieses Tages lädt der Markt Regenstauf in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Regensburg ein:

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen  
am Mittwoch, den 25. November 2015,  
um 19:00 Uhr Fahnenhissen vor dem Rathaus  
„Für ein Leben ohne Gewalt“  
Diskussion und Infos über Hilfsangebote zum  
Thema häusliche Gewalt  
im Rathaus Regenstauf

Info unter: Gleichstellungsstelle LRA, Frau Rogowsky, Tel. 0941 4009-358 oder  
Email: [gleichstellung@landratsamt-regensburg.de](mailto:gleichstellung@landratsamt-regensburg.de)

## Mikrozensus

Bis Ende 2015 wird im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht!

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeamten zu unterstützen.



**SCHUHREPARATUR  
MARTIN DOBLER**

**IHR SCHUHFACHMANN IN MINTRACHING!**

MARTIN DOBLER  
Pater-Folger-Str. 16  
93098 Mintraching

☎ 09406 - 665  
☎ 0151 - 11 59 36 43  
✉ [dobler-fam@t-online.de](mailto:dobler-fam@t-online.de)

geöffnet: Mo - Mi - Sa 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung



## Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Mintraching

Ein plötzlicher Notfall, eine Erkrankung, ein kaputtes Auto – ein Glücksfall, wenn man sich in solchen Situationen an einen Nachbarn wenden kann. Aber auch, wenn man regelmäßig Unterstützung z.B. beim Einkaufen braucht oder sich eine Begleitung beim Spaziergehen wünscht.

Das Thema „Organisierte Nachbarschaftshilfe“ gehört zu den immer wichtiger werdenden Themen in unserer Gesellschaft. Denn nicht immer klappt es mit den direkten Nachbarn. Darum nehmen wir als Gemeinde die Vernetzung der Bürger in die Hand. In allen Ortsteilen

Mintraching, Moosham, Scheuer, Wolfskofen, Mangolding, Rosenhof, Sengkofen, Tiefbrunn, Auhof, Roith und Neuallkofen, in Allkofen, Aukofen, Gengkofen, Kleingilla, Schwaighof und Siffkofen, in der Flickermühle, Haidau, Herzogmühle, Jägerhaus, Neusengkofen, Osten, Rempelkofen, Sankt Gilla und Scheuemühl

sollen folgende Hilfsangebote in Anspruch genommen werden können:

### Mobilität:

- Begleitung beim Einkaufen, zum Friedhof, zum Arzt, in der Kirche,...
- Lieferservice von Dingen des alltäglichen Lebens
- Unterstützung bei Behördengängen
- Mittagessen für Daheim

### Haushaltsführung:

- Kleinere Verrichtungen im Haushalt (z.B. Glühbirne wechseln, Gardinen aufhängen, Knöpfe annähen, ...)
- Kleinere handwerkliche Arbeiten rund um Haus und Garten
- Notfallversorgung von Haus und Tier bei z.B. Krankenhausaufenthalt
- Hilfe im Umgang mit Computer, Handy, Fernseher

### Gesellschaft:

- Vernetzung von Menschen, die gemeinsam spielen, lesen, spaziergehen, sich Geschichten erzählen,...
- Organisation von gemeinsamen Fahrten und/oder Veranstaltungen



Nachbarschaftshilfe  
Mintraching

### Helfer gesucht

Um ein Projekt wie dieses realisieren zu können braucht es jedoch Menschen, die gerne einspringen, helfen und da sind wo es die klassische Nachbarschaftshilfe „über den Gartenzaun“ nicht gibt und professionelle Dienste zu hoch gegriffen wären.

Daher möchten wir Sie einladen darüber nachzudenken, ob sich diese kleinen Dienste vielleicht auch in Ihren Alltag integrieren lassen. Diese können ganz nach Ihren Möglichkeiten, Interessen und Bedürfnissen organisiert werden.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Mehr Information für alle, die die Nachbarschaftshilfe für sich oder Angehörige nutzen oder als Helfer tätig werden möchten gibt es am

Zu Gast wird  
Frau Landrätin  
Tanja Schweiger  
sein!

02.11.2015  
um 19.00 Uhr  
bei der  
Auftaktveranstaltung

Sitzungssaal im Rathaus  
Mintraching

oder bei  
Elena Grosskopf

09406 9412-39  
0170 1286231

nachbarschaftshilfe@mintraching.de





## Der Zweckverband zur Wasserversorgung informiert

Die Wasserversorgungsunternehmen sind gehalten, die Härtegrade und den Härtebereich sowie die chemische Untersuchung und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln bekannt zu geben.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei hartem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Wasch- und Reinigungsmittel benötigt, um einen gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Nach den Untersuchungsergebnissen vom Juni 2015 hat das vom Zweckverband geförderte und gelieferte Wasser folgende Eigenschaften:

Gesamthärte im Bereich (Netz): 18,3° dH (deutsche Härtegrade)

Härtebereich: „hart“ (§ 7 Waschmittelgesetz)

Die einzelnen Ergebnisse auf die Untersuchungsparameter bitten wir den folgenden Befunden zu entnehmen und betreffen die Wasserqualität im Versorgungsnetz. Die Wasserqualität entspricht den Vorschriften der Trinkwasserverordnung.

Parameter	Einheit	Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3	Brunnen 4	Netz	Cham	Mallersdorf	Grenzwert (TrinkwV)
pH-Wert(Labor)		7,34	7,26	7,31	7,34	7,46	7,61	7,28	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	16,8	23,5	20,2	19,9	18,3	11,73	22,6	
Härtebereich		hart	hart	hart	hart	Hart	Mittel	Hart	
Carbonathärte	°dH	14,3	17,1	15,7	15,8	14,9		16,8	
Calcium (Ca)	mg/l	84,2	123	98,5	98,6	91,4	73,57	101	
Magnesium (Mg)	mg/l	21,8	27,3	27,9	26,8	24,0	3,88	36,9	50
Natrium (Na)	mg/l	16,8	12,4	12,9	13,1	16,5	8,66	4,6	200
Kalium (K)	mg/l	4,1	3,2	4,4	4,0	4,1	2,12	1,3	12
Ammonium	mg/l	<0,01	0,02	<0,01	<0,01	<0,01	<0,02	<0,01	0,5
Chlorid (Cl)	mg/l	25,3	47,1	24,0	23,8	27,2	30,16	30,5	250
Sulfat (SO4)	mg/l	35,3	53,6	44,9	42,8	38,1	26,38	28,0	240
Nitrat (NO3)	mg/l	14,4	14,9	19,9	18,6	16,5	10,7	31	50
Nitrit (NO2)	mg/l					<0,02	<0,05	<0,02	0,5
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	0,025	0,038	0,009	<0,005	<0,005	<0,005	0,2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	<0,005	0,007	<0,005	<0,005	<0,002	<0,005	0,05
Aluminium (Al)	mg/l					<0,02			0,2
Fluorid (F)	mg/l					0,17	0,13	0,13	1,5
Blei (Pb)	mg/l					<0,001	<0,0003	<0,001	0,01
Cadmium (Cd)	mg/l					<0,0003	<0,00003	<0,0003	0,005
Chrom (Cr)	mg/l					<0,005	<0,0007	<0,005	0,05
Nickel (Ni)	mg/l					0,003	0,001	<0,002	0,02
Quecksilber (Hg)	mg/l					<0,0002	<0,0001	<0,0002	0,001
Uran (U-238)	mg/l					0,0008	0,0020	0,0033	0,01
Atrazin	mg/l	<0,00003	<0,00003	<0,00003	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00005	0,0001
Desethylatrazin	mg/l	<0,00003	0,00007	<0,00003	0,00002	0,00002	<0,00002	0,00009	0,0001



**Wir kümmern uns um Ihre Fenster,  
Wintergärten und Haustüren!**

- ✓ Dichtungserneuerung
- ✓ Alu-Nachrüstung
- ✓ Neuverglasungen
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Beschlägewartung
- ✓ Pflegeanstriche uvm.

Servicepakete finden Sie unter [www.fenstercare.de](http://www.fenstercare.de)



FensterCare e.K.  
Andreas M. Neumeier  
Kandlstr. 26  
93098 Moosham

Fensterservice erspart  
ein frühes Erneuern

Tel. 09406 / 9400094  
Fax 09406 / 9400095  
Email: [info@fenstercare.de](mailto:info@fenstercare.de)  
Web: [www.fenstercare.de](http://www.fenstercare.de)



## Hinweise für die Betreiber von Heizöltanks

Das Auslaufen von Heizöl ruft massive Schäden an Gebäuden, Boden und Gewässer hervor. Der Gesetzgeber versucht daher, möglichen Schäden durch die Verpflichtung zur Vornahme verschiedener Sicherheitsvorkehrungen, z.B. durch regelmäßige Überprüfungen, entgegenzusteuern.

Inwiefern Ihre Anlage von gesetzlichen Pflichten betroffen ist, können Sie den nachstehenden Tabellen entnehmen:

- Lage im Wasserschutzgebiet (ausgenommen der Wasserschutzgebietszone IIIb)

Art des Heizöltanks	Volumen	Errichtung, Instandsetzung, Instandhaltung u. Reinigung durch Fachbetrieb	Anzeigespflicht (Formular unter <a href="http://www.landkreis-regensburg.de/abruftbar">www.landkreis-regensburg.de/abruftbar</a> )	Prüfung durch Sachverständige
Unterirdisch	unerheblich	Ja	Ja	Ja, alle 2,5 Jahre
Oberirdisch	bis 1.000 l	Nein	Ja	Nein
Oberirdisch	mehr als 1.000 l	Ja	Ja	Ja, alle 5 Jahre

- Lage außerhalb eines Wasserschutzgebiets (+ Wasserschutzgebietszone IIIb)

Art des Heizöltanks	Volumen	Errichtung, Instandsetzung, Instandhaltung u. Reinigung durch Fachbetrieb	Anzeigespflicht (Formular unter <a href="http://www.landkreis-regensburg.de/abruftbar">www.landkreis-regensburg.de/abruftbar</a> )	Prüfung durch Sachverständige
Unterirdisch	unerheblich	Ja	Ja	Ja, alle 5 Jahre
Oberirdisch	bis 1.000 l	Nein	Nein	Nein
Oberirdisch	mehr als 1.000 l bis 10.000 l	Ja	Ja	Nein
Oberirdisch	mehr als 10.000 l	Ja	Ja	Ja, alle 5 Jahre

Sie müssen prüfpflichtige Heizöltanks sowie Heizöltanks im Überschwemmungsgebiet vor Inbetriebnahme durch einen anerkannten Sachverständigen überprüfen lassen. Bestehende Heizöltanks in Überschwemmungsgebieten müssen den dort vorhandenen Anforderungen („hochwassersicher“) entsprechen.

Ergänzend weisen wir Sie darauf hin, dass

- Sie selbst für eine fristgerechte Prüfung verantwortlich sind und eine Überprüfung immer durch einen anerkannten Sachverständigen für die Anlagenprüfung erfolgen muss (anderenfalls entfällt eventuell der Versicherungsschutz von Ihrer privaten Versicherung),



- Sie die Prüfbescheinigungen dem Landratsamt vorlegen müssen,
- vor dem Ausbau eines Heizöltanks ein anerkannter Sachverständiger die Stilllegung begutachten und bescheinigen muss (sog. Stilllegungsbescheinigung, die ebenfalls dem Landratsamt vorgelegt werden muss).

Bei Rückfragen wenden Sie sich jederzeit gerne an Ihr Landratsamt, Sachgebiet S 31 – Wasserrecht, Frau Dietl, Tel. 0941/4000-374, [wasserrecht@lra-regensburg.de](mailto:wasserrecht@lra-regensburg.de)

## Kostenloser Energieberatungsgutschein

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Regensburg und der Energieagentur Regensburg bieten derzeit zahlreiche Kommunen im Landkreis Regensburg den sogenannten „Energieberatungsgutschein“ an. Auch unsere Kommune zählt dazu!

Der Beratungsgutschein ist für Bauherren, die sich über den Einsatz erneuerbarer Energien vor dem Bau/Umbau eines Hauses oder der Erweiterung eines bestehenden Gebäudes beraten lassen wollen. In dieser unabhängigen Beratung können Themen wie beispielsweise Fördermöglichkeiten, energetische Modernisierung oder auch die Einsparung von Energieverbrauch und –kosten behandelt werden. Der Beratungsgutschein ist für Sie kostenlos, denn die Kosten in Höhe von 200,00 € übernehmen zur Hälfte der Landkreis Regensburg und zur Hälfte die Kommune.

Sie erhalten den Beratungsgutschein in Ihrem Rathaus. Eingelöst werden kann der Beratungsgutschein bei der Energieagentur Regensburg. Die Beratung findet in den Räumlichkeiten der Energieagentur Regensburg statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Informationen und Kontakt:  
Energieagentur Regensburg e. V., Altmühlstr. 1a,  
93059 Regensburg  
Tel. 0941 2984491-0, Fax: 0941 2984491-20  
E-Mail: [kontakt@energieagentur-regensburg.de](mailto:kontakt@energieagentur-regensburg.de)  
oder in der Gemeindeverwaltung:  
Andreas Gollwitzer, Tel. 09406 9412-15

## 10.000-Häuser-Programm

### EnergieBonusBayern

Sie wollen:

- Ihre Heizungsanlage erneuern?
- Ihr Haus grundlegend sanieren?
- einen energieeffizienten Neubau errichten?

Dann informieren Sie sich unter:

[www.EnergieBonusBayern](http://www.EnergieBonusBayern)

Sie erhalten hier alle Informationen zu Fragen der Technik und dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie. Hier können Sie auch den elektronischen Förderantrag stellen.

## Elternabend im Familienstützpunkt Neutraubling

### „Körpererfahrung und Sexualerziehung von Kindern zwischen 3-6 Jahren“

Wann: Mittwoch, 14.10.2015  
19.00 – 20.30 Uhr  
Wo: Edith-Frank-Straße 10  
93073 Neutraubling

Wie gelingt eine sexualfreundliche Erziehung? Wo sind die Grenzen?

Auf diese und weitere Fragen, werden Sie an diesem Abend Antworten durch die Referenten von Donum Vitae Regensburg bekommen.

Referenten: Martin Bodensteiner, Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Bianca Winkler, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Der Elternabend ist kostenfrei. Um Anmeldung unter 09401 5398070 wird gebeten.



**Reinhold Reinhardt** G m b H  
**Heizung - Lüftung - Sanitär**  
**Klimaanlagen - Solaranlagen**  
Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773  
93092 Barbing, Benzstraße 3  
<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>  
e-mail: [kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de](mailto:kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de)



## Regionaltheke

### Nimm's regional im Regensburger Land!

Wussten Sie schon welche regionalen Spezialitäten im Landkreis Regensburg produziert werden?

Die Regionaltheke des Landkreises Regensburg gibt es seit knapp elf Jahren und seitdem verkauft sie regionale Spezialitäten von heimischen Herstellern in über 100 Supermärkten und Getränkemärkten in der Region Regensburg, unter anderem bei Edeka, REWE, REAL, Globus und Hausler. Auch in einigen Metzgereien, Hofläden und Tante Emma-Läden können Sie die haltbaren Produkte der RLR finden. Im Sortiment der RLR GmbH sind enthalten:

- verschiedene Mehlsorten von der Poschenrieder Mühle / Sinzing
- Rapsöle / Lappersdorf
- Kürbiskernprodukte / Lappersdorf
- Heidelbeerprodukte / Mötzing
- Erdäpfelschmankerl / Rötzing
- Artikel aus der Historischen Wurstkuchl / Regensburg
- Fruchtaufstriche und Gemüse im Glas / Barbing
- Verschiedene Fruchtensorten / Barbing
- Sauerkonserven / Bogen
- Wurstkonserven und Nudelsoßen / Pfatter
- Nudelsortiment / Furth im Wald
- 100% reine Fruchtsäfte / Regensburg
- Weine, Spirituosen und Biere aus der Region

Ein beliebtes Geschenk aus der Regionaltheke ist die Regensburger Schatzkiste, bestehend aus acht verschiedenen regionalen Biersorten. Eine Liste der Supermärkte mit Regionaltheken und eine Übersicht über das Produktsortiment der RLR finden Sie unter [www.nimms-regional.de](http://www.nimms-regional.de).

Ziel der RLR GmbH ist, heimische Produzenten beim Vertrieb ihrer Produkte zu unterstützen und dadurch den ländlichen Raum zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern und einen Teil der Wertschöpfung in der Region zu halten. Die RLR bietet bis heute vor allem für die kleinen Betriebe eine Plattform, ihre Erzeugnisse zu vermarkten. Mittlerweile vertreibt die RLR ein Sortiment von über 137 Lebensmitteln in 124 Regionaltheken in der Region.

## Familienpaten gesucht

Seit dem Jahr 2006 besteht das Projekt der Familienpaten im Kinderschutzbund Regensburg. Nun sucht der Kinderschutzbund wieder neue Ehrenamtliche die gerne Familien unterstützen wollen.

### Welche Probleme haben denn Familien, denen ein Familienpate zur Seite steht?

Oftmals benötigen die Familien Unterstützung bei Behördengängen, Anträge ausfüllen, Betreuung der Kinder, da die Mutter alleinerziehend ist, und keine Verwandte hier hat, oder aber auch als Gesprächspartner, als Mensch, dem man sich anvertrauen kann.

### Wer ist dafür geeignet?

Menschen jeden Alters ab 18 Jahre, die Freude am Umgang mit Familien haben und helfen wollen. Ein besonderer beruflicher Hintergrund ist nicht nötig. Sie sollen aber bereit sein, auch regelmäßig an Teamsitzungen teilzunehmen und ca. 3 Stunden wöchentlich eine Familie unterstützen.

Die neuen Familienpaten werden auf ihre Aufgabe durch eine Fortbildung vorbereitet.

Wer Interesse an dem Ehrenamt hat kann sich unverbindlich bei

Hildegard Eisenhut informieren. 0176 38539883

oder mail: [h.eisenhut@kinderschutzbund-regensburg.de](mailto:h.eisenhut@kinderschutzbund-regensburg.de)

# HANS DORFNER GmbH



Sanitär ○ Heizung ○ Elektro  
Spenglerei ○ Erneuerbare Energien



Wir sind Ihr Ansprechpartner für **Bäder, Wärmepumpen, Solaranlagen** und moderne **Öl-, Gas- und Holzheizungen**.

Hauptstraße 32/34  
93098 Mintraching

Tel. 09406/888  
Fax 09406/2519

[www.hansdorfner.de](http://www.hansdorfner.de)  
[info@hansdorfner.de](mailto:info@hansdorfner.de)



## Bücherei

**„Bücher sind die stillsten und beständigsten Freunde; sie sind die zugänglichsten und weisesten Ratgeber und die geduldigsten Lehrer“**

Charles W. Eliot



Wir haben unser Preisgeld eingelöst!

Die neuen Medien, die wir von den 1.000,- € Preisgeld des Kinderbibliothekspreises gekauft haben, werden in den nächsten Wochen in der Bücherei eintreffen.

Freuen Sie sich auf:



- „Was ist was Junior“ die komplette Serie
- „Tiptoi“ eine Auswahl von zehn verschiedenen Themen
- DVD's: „Willi will's wissen“ und diverse weitere Kinderfilme



### Nächste Aktionen:

- |      |         |  |
|------|---------|--|
| 2015 | 01.11.: | geschlossen                                |
|      | 06.12.: | „Tag des Ehrenamts“ und<br>Bücherflohmarkt |
| 2016 | 03.01.: | „fit und gesund“                           |
|      | 07.02.: | geschlossen                                |

## Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Alteglofsheim stellt zum **1. September 2016** eine(n)

**Auszubildende(n) zur/zum Verwaltungsfachangestellte(n)**

Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern  
und der Kommunalverwaltung

ein. Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss werden bevorzugt.

Neben der betrieblichen Ausbildung und des Berufsschulunterrichtes hat die/der Auszubildende an Blocklehrgängen bei der Bayerischen Verwaltungsschule teilzunehmen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen  
bis **spätestens 23.10.2015**

an die Verwaltungsgemeinschaft Alteglofsheim, Bahnhofstraße 10, 93087 Alteglofsheim.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Gmeinwieser (Tel. 09453 931-15)

Wir bitten von Online-Bewerbungen abzusehen.

*Änderungs- und Dekorationsnäherie*

*Monika Spanfellner*

Angerweg 13  
93098 Mintraching  
Tel.: 09406/958196  
Mobil: 0160/94960058  
nach telefonischer Vereinbarung

*Schnell und zuverlässig*

**Martin Grundner**

**Garten- und Landschaftsbau**



Neu- und  
Umgestaltung  
von Gartenanlagen

Pflasterarbeiten rund  
ums Haus mit Granit-  
und Betonsteinen

Baggerarbeiten  
aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach

Tel: 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46



## Terminkalender Ortsverein Rosenhof & Wolfskofen

November	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
13.11.	Jahreshauptversammlung	Kriegerverein	Gasthaus „Alte Schule“ 20:00 Uhr
15.11.	Volktrauertag	alle Vereine	Kirche
Presse beachten	Theater	KLJB	Gasthaus „Alte Schule“

Dezember	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.12.	Weihnachtsfeier	FC-Rosenhof Jugend	Gasthaus „Alte Schule“ 14:00 Uhr
11.12.	Weihnachtsfeier	FC-Rosenhof	Gasthaus „Alte Schule“ 20:00 Uhr
13.12.	Adventsnachmittag	Pfarrgemeinde	Gasthaus „Alte Schule“ 14:00 Uhr
18.12.	Weihnachtsfeier	Feuerwehr	Gasthaus „Alte Schule“ 20:00 Uhr
26.12.	Christbaumversteigerung	Kriegerverein	Gasthaus „Alte Schule“ 20:00 Uhr

## Terminkalender Ortsvereine Scheuer & Mangolding

Oktober	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
10.10.	Ausflug zur Weinstube	OGV	
13.10.	Sternwallfahrt	KDFB	
22.10.	„Fußreflexzonenmassage“ Sr. Jubilata	KDFB	
23.10.	Kirta-, Kaffeenachmittag mit Musik	65 plus	

November	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
13.11.	Vortrag „Wohnen im Alter“ mit Kaffee und Kuchen	65 plus	
28.11.	Adventsfahrt	KDFB	

Dezember	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.12.	Nikolausdienst	FF	
05.12.	Weihnachtsfeier	FF	
11.12.	Adventfeier	65 plus	
12.12.	Weihnachtsfeier	Trachtenverein	
18.12.	Hofweihnacht	OGV	

Januar 2016	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.	Generalversammlung und Jahresamt	FF	
20.01.	Jahresversammlung	KDFB	

## Terminkalender Ortsvereine Mintraching

November	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
15.11.	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Frauenbund	Kirche
27.11.	Adventsfahrt Weihnachtsmarkt Halsbach	Frauenbund	

Dezember	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
10.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Pfarrheim

## Terminkalender Ortsvereine Moosham & Sengkofen

Oktober	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
	Bastelabend	OGV	
10. - 11.10.	Tiefbrunner Kirta	KMV/FM/Frohsinn	
15.10.	Oktoberrosenkranz	Frauenbund	
16. - 17.10.	Skibazar	BFSF	
18.10.	Herbstschießen Bockenbergl	KMV	
24.10.	Weinfest		Gasthaus „Wild“

November	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.11.	Terminabsprache		Gasthaus „Wild“
08.11.	Altes Bier		Gasthaus „Wild“
15.11.	Altes Bier		Gasthaus „Wild“
17.11.	Seniorennachmittag	Pfarrei	
21.11.	Aufbau Christkindlmarkt	BFSF	
22.11.	Jahrestag mit Totengedenken	KMV/alle	
28. - 29.11.	Christkindlmarkt	BFSF	

Dezember	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
	Kinderaktion	OGV	
03.12.	Adventskaffee	Frauenbund	
03.12.	Nikolausschießen	Tell	
04.12.	1. Weihnachtsschießen	Frohsinn	
05.12.	Christbaumversteigerung	OGV	
11.12.	2. Weihnachtsschießen	Frohsinn	
13.12.	Christbaumversteigerung	FF Sengkofen	
15.12.	Adventsfeier mit Abschluss des Gartenjahrs	OGV	
18.12.	Preisvergabe Weihnachtsschießen und Adventsfeier	Frohsinn	
19.12.	Weihnachtsfeier Fußballabteilung	SVM	
20.12.	Christbaumversteigerung	Tell	

Januar 2016	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.	Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr	FF Moosham	
09.01.	Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr	SVM	
14.01.	Schießbeginn	Tell	
16.01.	Jahreshauptversammlung/Neuwahlen 19:30 Uhr	BVM	
17.01.	Jahreshauptversammlung 14.30 Uhr	KMV	
23.01.	Kappenabend	Mooshamer Vereine	
24.01.	Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr	Frohsinn	
26.01.	Jahreshauptversammlung/Neuwahlen 19:30 Uhr	OGV	
31.01.	Hausfasching		Gasthaus „Wild“
	Winterwanderung	Frauenbund	



## Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal informiert

### Gegenüberstellung der Gebührenkalkulation „ALT“ zu „NEU“ von 2011 – 2014 Vorkalkulation von 2015 – 2018

#### Kalkulation „ALT“ 2011 – 2014

Die Kalkulation „ALT“ wurde anhand einer Abschreibungsvorschau erstellt.

Die Höhe der im Betriebs- und Verwaltungsaufwand enthaltenen Kosten basiert auf den tatsächlich entstandenen Kosten der Jahre 2007 – 2010. Die Summe der Abschreibungen wurde, unter Zugrundelegung der bisherigen tatsächlichen Abschreibungen, sowie für künftig geplante Investitionen ermittelt. Unter Berücksichtigung einer angenommenen Kostensteigerung bildeten diese Kosten die Grundlage für die Planansätze des Kalkulationszeitraumes 2011 – 2014 und wurden anhand eines ermittelten Verteilungsschlüssels auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser verteilt.

#### Kalkulation „NEU“ 2011 – 2014

Die Kalkulation „NEU“ wurde auf Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten für Betriebs- und Verwaltungsaufwand sowie der tatsächlichen Investitionskosten des Kalkulationszeitraumes 2011 – 2014 erstellt.

Nachdem nachträglich die entstandenen Investitionskosten den tatsächlichen Kostenträgern „Schmutz- und Niederschlagswasser“ direkt zugeordnet werden konnten, ergab sich folgende Kostenverschiebung von Schmutz- zu Niederschlagswasser:

Kostenanteil Schmutzwasser „ALT“ = 62,61% , Kostenanteil Schmutzwasser „NEU“ = 76,69%.

Kostenanteil Niederschlagswasser „ALT“ = 37,39% , Kostenanteil Niederschlagswasser „NEU“ = 23,31%.

Durch die Zuordnung der Investitionskosten auf die **tatsächlichen Kostenträger** ergeben sich folgende neue Einleitungsgebühren:

<b>Gebühr für Einleiter von Schmutzwasser</b>	=	<b>3,40 € / m<sup>3</sup></b>
<b>Gebühr für Einleiter von Niederschlagswasser befestigter Fläche</b>	=	<b>0,62 €/m<sup>2</sup></b>

Unter Zugrundelegung des gesamten Gebührenbedarfs für Schmutz- und Niederschlagswasser ergibt sich folgende Überdeckung des Kalkulationszeitraumes 2011 - 2014, die mit den nächsten Gebührenbescheiden verrechnet wird:

Gebührenbedarf insgesamt	9.386.430 €
<u>abzügl. vom Bürger geleistete Zahlungen</u>	<u>- 10.369.034 €</u>
<b>Überdeckung gesamt</b>	<b>+ 982.604 €</b>

davon:

Gebührenbedarf für Schmutzwasserbeseitigung	7.198.249 €
<u>abzügl. vom Bürger geleistete Zahlungen</u>	<u>- 6.970.663 €</u>
Unterdeckung	- 227.586 €

Gebührenbedarf für Niederschlagswasserbeseitigung	2.188.181 €
<u>abzügl. vom Bürger geleistete Zahlungen</u>	<u>- 3.398.371 €</u>
Überdeckung	+ 1.210.190 €

#### Vorkalkulationszeitraum von 2015 – 2018

Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenzuordnung sowie der voraussichtlichen Investitionen für künftig geplante Maßnahmen ergeben sich für den Vorkalkulationszeitraum folgende Einleitungsgebühren:

<b>Gebühr für Einleiter von Schmutzwasser</b>	=	<b>3,74 € / m<sup>3</sup></b>
<b>Gebühr für Einleiter von Niederschlagswasser befestigter Fläche</b>	=	<b>0,51 € / m<sup>2</sup></b>



## Baumaßnahmen in Mangolding

Das Staatliche Bauamt baut die Mintrachinger Straße in Mangolding neu aus.

Gleichzeitig wird in diesem Abschnitt auch ein Bürgersteig errichtet. **Ab Oktober 2015 ist aus diesem Grund die komplette Durchfahrt für den Verkehr über die Bahnlinie Obertraubling - Passau gesperrt.** Aus diesem Grund kann es auch zu geringfügigen Verschiebungen der Schüler- und Kindergartenfahrten kommen.

Die Bürger und die Landwirte werden um Verständnis gebeten.



### Nebentätigkeit

Suche Zusteller/-in  
für Bild und Welt am Sonntag!

H. Ohlwerter, Tel. 09441 7830

## Der Bestatter Ihres Vertrauens im Landkreis



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**abschied**  
**Fachinstitut für Bestattungen**

Telefon: **20 04**  
0 94 01 /

93073 Neutraubling · Sudetenstr. 8 · neben Cafe Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland  
**Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause. – Auch an Sonn- und Feiertagen**

*Gut, dass es jemanden gibt, der sich um alles kümmert!*

ingrid sahrmann

gardinen  
werkstatt

rosenhofer str. 21 • 93098 mintraching  
telefon (09406) 283189



gardinnäherei (für eigen- und fremdstoffe)  
gardinstoffe • schaumstoffauflagen •  
plissees • raffrollos • vertikallamellen •  
gardinenleisten und -stangen • zubehör etc.

[www.sahrmann-gardinenwerkstatt.de](http://www.sahrmann-gardinenwerkstatt.de)







## Aus dem Altenheim

Auch in diesem Jahr gab das saarländische Marionettentheater wieder ein Gastspiel im Altenheim St. Josef in Mintraching.

Die Familie Grünholz präsentierte dieses Mal den rund 30 begeisterten Zuschauern mit ihren kunstvoll gefertigten Marionetten das Stück „Das tapfere Schneiderlein“.

Um 15.00 Uhr stand ein gelungenes Marionettenspiel im Speisesaal des Heimes auf dem Programm.

Während des Gastspieles für die Bewohner des Pflegeheimes waren die Senioren vor allem von den über 100 Jahren alten Marionetten beeindruckt. Die Figuren sind aus Holz geschnitzt und tragen Originalgewänder nach dem klassischen Stil der damaligen Zeit.

Während der Aufführung des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“, wurde den Besuchern deutlich, dass hinter dem bunten Bühnenbild Profis die Fäden in der Hand hatten. Innerhalb kürzester Zeit befanden sich die Senioren in einer Welt voller Sagengestalten. Sie erlebten, wie das tapfere Schneiderlein das Königreich von seinen Übeltätern befreite und somit die Hand der Prinzessin bekam.

Auch im nächsten Jahr plant die Truppe wieder ein Gastspiel in Mintraching.

Einer jahrelangen guten Tradition entsprechend lud das Mintrachinger Altenheim St. Josef am Freitag, bei bestem Sommerwetter, zu einem zünftigen und vielseitigen Sommergrillfest ein. Auch einige Mintrachinger nutzten diese Chance und kamen, um mit den Senioren im Garten zu feiern und einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Seit Jahren hat das Sommerfest des Altenheimes St. Josef einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde Mintraching. Dabei legt auch die neue Heimleiterin Monika Keil großen Wert darauf, dass möglichst zahlreiche Gäste an der Veranstaltung teilnehmen und mitfeiern und so für Abwechslung im Seniorenalltag sorgen. Neben den Angehörigen und Nachbarn stellte sich auch die Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank sowie Gemeinderat Hans Griesbeck ein.

Der Küchenleiter Thomas Kobel und sein Team sorgten für Grillspezialitäten und Salate, die sich alle, im Schatten der Bäume, munden ließen. Der Kath. Frauenbund Mintraching bereicherte das Sommerfest mit einem wunderbaren Kuchenbuffet für süße Leckereien zum Kaffee. Selbst ein Alleinunterhalter hatte die Heimleitung zur Unterhaltung der Gäste aufgeboten und so sorgte Hans Karg aus Steinberg mit seinen Evergreens und aktuellen Hits für beste Stimmung, wobei die Besucher teilweise eifrig mitsangen.

Um 14.00 Uhr stellte sich als Höhepunkt des Sommerfestes eine Bauchtänzerin ein. Es war Lumi (Frau Schöberl) aus Obertraubling die mit ihren Tänzen die Heimbewohner zu begeistern wusste. Sie trug somit ebenfalls zur Kurzweil bei. Das Engagement der Vereine im Altenheim St. Josef hob die Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank besonders hervor und bedankte sich bei den Mintrachinger Vereinen, aber auch beim Personal des Altenheimes für die gelungene Veranstaltung.

Bewohner beim Kräuterbündelbinden

## **BREBAUM**

**METALLBAU**

Meisterbetrieb

*Stahl — Edelstahl — Messing*

93098 Mintraching • St. Gilla 2

Telefon: 0 94 06 / 32 37

Telefax: 0 94 06 / 95 84 93

Mobil: 01 71 / 4 25 82 61

**TREPPEN · GELÄNDER · TORE · WOHNRAUMOBJEKTE**



## Aus dem Hort

### Pfingstferien

In den Pfingstferien war wieder einiges geboten im Kinderhort Mintraching. Die Kinder konnten nach Herzenslust spielen, in den Garten oder auf den Fußballplatz gehen und die freien Tage so richtig genießen. An einem Nachmittag war der Elternbeirat im Hort zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es wurde lange „geratscht“ und so klang ein schöner Nachmittag gemütlich aus.

### Familienausflug

Am 13. Juni fand der große Familienausflug vom Kinderhort statt. Mit zwei vollbesetzten Bussen ging es von Mintraching nach Miltach. Beim Bootsverleih Zankl bekamen alle 95 Teilnehmer, ob groß oder klein, eine passende Schwimmweste. An der Einstiegsstelle am Bleibacher See standen auch schon 28 blaue und grüne Kanus bereit. Alle Familien hörten Herrn Zankl's Verhaltensregeln für den Umgang mit dem Kanu auf dem Regen gespannt zu. Nach dieser Einweisung ging's los. Alle packten die Kanus an und trugen sie zur Einstiegsstelle hinunter. Bis alle Kanus im Wasser waren, trieben die ersten Familien bereits startklar umher und ließen die Beine ins Wasser baumeln oder versuchten die ersten Paddelbewegungen und Kurven zu meistern. Zwei Rettungsschwimmer begleiteten den Ausflug auf dem Wasser zusätzlich.

Nach den ersten Minuten stellte sich bei vielen Familien-Teams schnell heraus, dass das „Lenken“ im Kanu doch nicht so einfach war wie zuerst gedacht. Blitzschnell fand man sich auf der falschen Seite des breiten Flusses wieder oder machte sogar Bekanntschaft mit dem Uferstrand. Nach gut der Hälfte der Strecke warteten die ersten schnelleren Kanus auf die langsameren Teilnehmer der großen Gruppe. Gemeinsam trieben dann alle noch eine kleine Weile an der großen Wasserstelle und konnten verschnauften, die Füße ins Wasser hängen, Brotzeit machen oder sich gegenseitig nass spritzen. Rasch verflog die restliche Paddelzeit. Großes Highlight war am Ende der Strecke die „Bootsrutsche“ in Chamerau. Durch sie gelangten die Boote direkt an die Anlegestelle und an einen Biergarten in Chamerau.

Die Kinder konnten dort im seichten Ufer des Regens baden, oder am Spielplatz spielen. Die Erwachsenen setzten sich in den Biergarten und bestellten kühle Getränke. So klang ein wunderbarer Tag bis zur Abfahrt gemütlich und bei nettem Beisammensein aus.

### Hort-Abgänger-Aktion

Die diesjährigen Viertklässler fuhren am Freitag, den 26. Juni, ins „Superbowl“ in den Gewerbepark Regensburg. Dort feierten sie ihren „Hort- Abschied“.

Zu Discomusik und Discolicht wurden im Bowlingcenter die Kugeln gerollt und die Kegel umgeworfen. Ein Mode-

rator leitete den gesamten Bowling-Wettbewerb und gab Anweisungen wie die Teams zu spielen hatten: aufeinander gestapelt, rückwärts durch die Beine hindurch, durch einen Beintunnel von allen Teammitgliedern, und viele andere tolle Varianten bereiteten den Kindern Spaß und Freude. Zwischendurch gab es Pommes und erfrischende Getränke. So wurde die Abschiedsaktion ein toller, unvergesslicher Nachmittag.

### Sommeraktionen

Der Sommer 2015 war heiß und lang. Auch die Kinder vom Kinderhort genossen ab Juni den Sommer in vollen Zügen. Ob mittags Bratwurstsemmeln im Garten essen, durch den Rasensprenger hüpfen, oder ein Eis schlecken, die Erzieher boten den Kindern reichlich Abwechslung. So ließ sich der Sommer richtig gut aushalten.

### Abschlussfest

„Die Affen rasen durch den Wald“. So lautete das Motto des diesjährigen Abschlussabends. Viele Geschwister, Eltern, Omas und Opas kamen am 24. Juli nachmittags in den Kinderhort. Begonnen wurde traditionell mit der Fotopräsentation in der Aula der Grundschule. Viele Bilder vom ganzen Hortjahr wurden zusammengetragen und mit Musik hinterlegt, um einen Einblick zu bekommen was im Hort alles gemacht wurde. Anschließend verabschiedeten wir die Horabgänger. Der Elternbeirat bedankte sich bei Johanna Höcherl für ihre Arbeit mit den Hortkindern und gratulierte ihr auch zur bestandenen Prüfung zur Kinderpflegerin. Das Team vom Kinderhort verabschiedete die Mitglieder des Elternbeirates und bedankte sich für deren großen Einsatz.

Weiter im Programm ging es im Hortgarten. Die Kinder führten das Lied: „Die Affen rasen durch den Wald“ vor. Während der „Affen-Chor“ sang, hatten einige „Affen-Schauspieler“ im Garten verteilt, ihren Auftritt und wetteiferten um die Kokosnuss.

Bei warmen Temperaturen, einem leckerem Büffet, kühlen Getränken und nettem Beisammensein verging der Abend sehr gemütlich. Neue „Highlights“ waren dieses Jahr eine Cocktailbar, passend zum Motto und ein Eisstand für Groß und Klein mit leckeren süßen Auswahlmöglichkeiten.



## Sommerferien

In der ersten Ferienwoche im August war der Hort noch für die Kinder geöffnet. Ab dem 8. August schloss die Einrichtung dann für den restlichen Monat ihre Türen.

Ab September startete das Hortteam wieder seine Ferienbetreuung, für die restlichen Sommerferien. Viele neue Kinder, die den Hort ab dem Schuljahr 2015/2016 besuchen, schnupperten schon mal in diesen Tagen in ihren neuen Alltag hinein. Schnell gewöhnten diese sich ein und schlossen auch schon die ersten Freundschaften mit anderen Hortkindern.

## Spendenübergabe

Am Freitag, den 4. September, fand die Spendenübergabe für das neue Tipi des Kinderhortes statt. Die Mitglieder der FFW, des Burschenvereins, des Frauenbundes und der Blaskapelle Mintraching spendeten den Erlös des großen „Miniknara Sommernachtsfestes“ vom 11. Juli an den Kinderhort Mintraching. Der Kinderhort konnte sich von dieser Spende einen langersehnten Wunsch erfüllen. Ein großes Tipi zum Spielen und Verstecken im Garten für die Kinder. Zusammen mit dem 2. Bürgermeister, Herrn Armin Schneider, kamen einige Mitglieder der Vereine in den Hort, um sich das neue Spielgerät anzusehen. Dieses wurde bereits von den Mitarbeitern des Bauhofs im Hortgarten aufgestellt und bereitet den Kindern große Freude. Das Hortteam und die Kinder bedankten sich bei Kaffee und Kuchen auf der sonnigen Terrasse bei den Spendern.

## Das Hortteam stellt sich vor

Frau Susanne Schmid ist staatlich anerkannte Erzieherin und seit vier Jahren die Leitung im Kinderhort Mintraching. Als Gruppenleitung arbeitet sie mit Frau Knott in der orangenen Gruppe zusammen.

Frau Manuela Knott ist staatlich geprüfte Kinderpflegerin und seit fünf Jahren im Hort. Sie betreut zusammen mit Frau Schmid die Kinder in der orangenen Gruppe.

Frau Sabine Krämer hat die Gruppenleitung der grünen Gruppe im Kinderhort und ist seit zwei Jahren mit im Team.

Frau Tamara Iglhaut arbeitet seit einem Jahr gemeinsam mit

Frau Krämer in der grünen Gruppe zusammen. Frau Iglhaut schloss im Juli 2015 ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin ab.

## Neu im Team

Frau Gareis, wohnhaft in Mintraching, absolviert seit September 2015 ihr zweites Sozialpädagogisches Seminar der Ausbildung zur Erzieherin im Kinderhort.

Praxisbegleitend besucht sie die Fachakademie für Sozialpädagogik in Mallersdorf.

Bereits im ersten Praktikumsjahr konnte sie im Kindergarten St. Martin in Barbing Berufserfahrung sammeln.

In ihrer Freizeit fotografiert sie gerne.

Frau Gareis unterstützt in der orangenen Gruppe des Hortes Frau Schmid und Frau Knott.

## Ausblick

- Herbstfest für alle Kinder im Kinderhort am 30.10.15
- Ausflug zur Sternenwarte mit anschließendem Besuch des Christkindlmarktes in Regensburg mit den Hortfamilien am 27.11.15



**HAUSBESUCHE**

HAND . ERGO . THERAPIE  
**LABORN**

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

**Schlaganfall**

**Multiple Sklerose**

**Demenz**

...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling  
Telefon 09401 80 283

[www.ergotherapie-laborn.de](http://www.ergotherapie-laborn.de)



## Aus dem Kindergarten

### St. Michael Moosham

#### Dorfrallye

Am Freitag, den 12.06.2015 veranstalteten wir abends im Kindergarten ein Gartenfest mit Dorfrallye für die ganze Familie. Passend zu unserem Jahresthema: „So schee is bei uns - da samma dahoam!“ zogen Eltern und Kinder zuerst durch Moosham und beantworteten einige Fragen (wie z.B. „Wie viele Laternen stehen in der Kandlerstraße?“) oder zeigten ihr Können bei den beiden Spielestationen.

Anschließend grillte unser Elternbeirat (herzlichen Dank für die Unterstützung) und es gab -bei wunderschönem Wetter- Bratwurstsemmeln und ein gemeinsames Picknick im Garten. Die Kinder wurden zum Abschluss mit einer Urkunde und einem Eis belohnt!

#### Besuch auf dem Bauernhof

Mitte Juni stand für unsere Kinder ein besonderer Ausflug auf dem Programm: Es ging zum Bauernhof der Familie Holzer nach Mangolding. Dort angekommen erfuhren wir, welche Getreidearten es gibt und wie die Körner verarbeitet werden.

Die Kinder durften selbst Körner mahlen und auch auf einem echten, großen Traktor sitzen. Ihnen wurde erklärt, wo die Milch und andere Lebensmittel herkommen und welche Nahrungsmittel daraus hergestellt werden. Abschließend bekam noch jedes Kind einen Pfannkuchen.

Vielen Dank an Familie Holzer für die kindgerechte Wissensvermittlung und ihre Bemühungen, diesen Tag so wunderschön zu gestalten!

#### Pfarr- und Kindergartenfest

Am 28.06.2015 fand unser traditionelles Pfarr- und Kindergartenfest statt. Mit einem feierlichen Gottesdienst, bei dem die Vorschulkinder Fürbitten vortrugen und gemeinsam mit den anderen Kindern einige Lieder sangen, begann dieser Festtag. Nach dem anschließenden Mittagessen begann um 14.00 Uhr die Aufführung unserer Kindergartenkinder.

Viele Kinder kamen zu unserem bayrischen Auftritt in Dirndl oder Lederhosen. Da wir uns in diesem Kindergartenjahr unser Brauchtum und unsere Wohnorte genauer angeschaut haben, griffen wir dies auch beim Pfarr- und Kindergartenfest wieder auf. Einige bayrische Lieder wurden von unseren Kindern vorgetragen, die Vorschulkinder stellten einen kleinen Maibaum auf und trugen bayrische Sprüche und Gedichte vor. Zum Abschluss tanzten sie noch den Zillertaler Hochzeitsmarsch für die Zuschauer. Die Kinder hatten große Freude beim Auftritt und wurden mit viel Beifall belohnt.

Im Anschluss wurde Kinderschminken, Tattoos malen und Holzschildchen bemalen angeboten. Der Förderverein or-

ganisierte zusätzlich noch einen Seil-Dreher, mit dessen Hilfe sich die Kinder selbst ein dickes Seil drehen konnten. Der Elternbeirat organisierte wieder die Kaffee- und Kuchenstube, die sehr gut besucht wurde. Herzlichen Dank allen fleißigen Mamas und Papas, die uns wieder einen Kuchen/eine Torte gebacken haben, die uns mit Sachspenden unterstützt haben, und denjenigen, die so fleißig beim Verkauf, beim Spülen und beim Auf- bzw. Abbau geholfen haben!!!

#### Ausflug der Vorschulkinder

Am 30.06.2015 fuhren wir mit den 16 Vorschulkindern mit dem Bus nach Regensburg.

Vom Bahnhof aus wanderten wir gemütlich bis zur historischen Wurstkuchl, um dort zu frühstücken. Dann begann unsere „Schlaumaus“- Stadtführung, die uns quer durch die Altstadt und auch zum Dom führte. Dabei wurde veranschaulicht, wie die Menschen in Regensburg früher gelebt und in welchen Häusern sie gewohnt hatten. Die Kinder folgten den Erklärungen mit großem Interesse!

Anschließend machten wir uns auf den Weg zum Stadtpark, wo wir uns ein Eis gönnten und noch Zeit zum Spielen hatten, bevor unser Bus wieder Richtung Moosham fuhr.

Es war ein sehr schöner Ausflug für unsere Großen!

#### Caruso-Verleihung

Anfang Juli bekamen wir die „Caruso – Auszeichnung“ für tägliches und gutes Singen mit den Kindern. Unsere Kinder sangen einem Vertreter des dt. Chorverbandes bereits im Mai vor und somit erhielten wir diese besondere Auszeichnung!

#### Besuch bei der Feuerwehr

Anfang Juli lud uns die Freiwillige Feuerwehr Moosham zu einem Besuch ein. Zuvor wurde das Thema „Feuerwehr“ bereits in unserer pädagogischen Wochenplanung aufgenommen, sodass die Kinder schon gut informiert für den Besuch waren. Voller Begeisterung wurden die Kinder mit dem Feuerwehrauto vom Kindergarten abgeholt und zum



Feuerwehrhaus Moosham gefahren. Dort konnten sie das Auto noch genauer unter die Lupe nehmen und die Ausrüstung eines „echten“ Feuerwehrmannes kennen lernen.

Dann versuchten unsere Kinder selbst mit dem Feuerwehrschauch zu „löschen“- das hat richtig Spaß gemacht! Wir verabschiedeten uns nach der gemeinsamen Brotzeit mit dem Lied: „Unsre tapfre Feuerwehr!“ und gingen zurück in den Kindergarten.

Vielen Dank an die Mooshamer Feuerwehr für diesen schönen Vormittag!

## Übernachten der Vorschulkinder

Am 10.07.15 durften unsere Vorschulkinder im Kindergarten übernachten. Um 18.00 Uhr wurden die Kinder gebracht, das Nachtlager in der Turnhalle hergerichtet und sich von den Eltern verabschiedet. Danach war Toben und Spielen im Garten angesagt.

Währenddessen grillte ein Teil des Elternbeirats und wir konnten uns die leckeren Bratwurstsemmeln schmecken lassen. Nachdem jeder satt war, bemalten die Kinder noch Buttons. Bevor wir zur traditionellen Nachtwanderung aufbrachen, bastelten wir in diesem Jahr „Gruselmasken“ aus grünem und pinkem Neopapier.

Gut ausgerüstet machten sich die 16 Kinder mit dem Team auf den Weg...

Glücklich und müde zurück im Kindergarten kuschelten wir uns in die Schlaflager, hörten noch eine Gute-Nacht-Geschichte und schliefen erschöpft ein. (Der Eine eher, der Andere später!) Nach einem leckeren Frühstück wurden unsere Vorschulkinder wieder abgeholt. Es war ein lustiger und aufregender Abend, der uns allen viel Spaß gemacht hat!

## Schulbesuch

Am 23.07.15 lud Herr Fisch alle unsere Vorschulkinder in die Grundschule ein. Verteilt auf mehrere Klassen durften unsere Kinder an einer Schulstunde teilnehmen. So bekamen unsere Großen schon Einblick in den Schulalltag und freuen sich schon darauf.

Vielen Dank für die Einladung!

## Abschiedsfeier

Am letzten Tag vor den Schulferien stand alles im Zeichen des Abschieds! Zunächst wurden unsere 16 „Großen“ mit guten Wünschen im Stuhlkreis verabschiedet und erhielten ihren Portfolio-Ordner und ein kleines Geschenk. Danach aßen wir noch einmal gemeinsam und trafen uns dann mit den Eltern in der Kirche. Dort hielt Herr Pfarrer Beck zum Abschluss des Kindergartenjahres eine Andacht, die unsere Vorschulkinder mit gestaltet haben. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön auch an die Vorschuleltern, die ein paar Abschiedsgeschenke für das Team und die beiden Gruppen vorbereitet hatten.

## Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

Am 1. September startete bei uns das neue Kindergartenjahr. Wir begrüßen 16 neue Kinder und freuen uns auf ein schönes, ereignisreiches Jahr!

## Vorschau

St. Martinsumzug am 12.11.2015 um 17 Uhr

Buchausstellung im Kindergarten vom 23.11.-27.11.15

Auftritt beim Christkindlmarkt in Moosham am 29.11.15

Für weitere Termine und Informationen besuchen Sie unserer Homepage: [www.kindergarten-moosham.de](http://www.kindergarten-moosham.de)

**BRK – Ambulante Pflege**

**Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit über 30 Jahren.**

**BRK + Ihre Ambulante Pflege**  
in und um  
**Mintraching**

**Unsere Referenzen:**

- Mehr als 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- "1,0" – Bestnote laut MDK-Bayern 2015

**Unsere Leistungen:**

- Ambulante Pflege
- Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung Demenzkranker im häuslichen Umfeld
- Verhinderungspflege zur Vertretung pflegender Angehöriger

„Sehr gut“  
Lt. MDK Prüfung  
2011 / 2012 / 2013  
2014 und 2015

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:  
Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59  
Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7  
93055 Regensburg
**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Regensburg
[www.kvregensburg.brk.de](http://www.kvregensburg.brk.de)  
info@kvregensburg.brk.de



## Aus dem Kinderhaus St. Raphael Mintraching

### Spendenübergabe

Am 01.07. fand die Übergabe einer Spende in Höhe von 750,- € statt. Herr Pöhlmann der Firma Fix-Transporte Pöhlmann übergab den Scheck an die Leiterin des Kinderhauses. Sein Wunsch war es, eine Einrichtung in der Gemeinde Mintraching zu unterstützen und so ging er gerne auf den Vorschlag der Bürgermeisterin, das Kinderhaus zu unterstützen, ein. Die Firma Fix-Transporte Pöhlmann hat den Firmensitz im Gewerbegebiet in Rosenhof und verzichtet bewusst auf Weihnachtsgeschenke für Kunden. Mit diesem Geld unterstützen die Firmeninhaber Einrichtungen. Von der Spende wird ein Sonnensegel für den Garten der Krippe bezuschusst. Herr Pöhlmann hatte zudem ein Bobby-Car (im LKW-Design) im Gepäck, wovon die Kinder begeistert waren.

v.l. Angelika Ritt-Frank, Frau Renate Hirschmann (Leitung Kinderhaus), Herr Adolf Pöhlmann sowie einige Kinder der Kinderkrippe.

## Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



### mit Aluminium

*Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.*

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00  
[www.schreinerei-freundorfer.de](http://www.schreinerei-freundorfer.de)



## Feiert Ihr:

### Halloween - der englisch/amerikanische Brauch

Der Brauch, Kürbisse zum Halloweenfest aufzustellen, stammt aus Irland. Dort lebte einer Sage nach der Bösewicht Jack Oldfield. Dieser fing durch eine List den Teufel ein und wollte ihn nur freilassen, wenn er Jack O fortan nicht mehr in die Quere kommen würde. Nach Jacks Tod kam er aufgrund seiner Taten nicht in den Himmel, aber auch in die Hölle durfte Jack natürlich nicht, da er ja den Teufel betrogen hatte. Doch der Teufel erbarmte sich und schenkte ihm eine Rübe und eine glühende Kohle, damit Jack durch das Dunkel wandern könne. Der Ursprung des beleuchteten Kürbisses war demnach eigentlich eine beleuchtete Rübe, doch da in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhlt man stattdessen einen Kürbis aus. Dieser Kürbis war seither als Jack O'Lantern bekannt. Um böse Geister abzuschrecken, schnitt man Fratzen in Kürbisse, die vor dem Haus den Hof beleuchteten.



### All Hallows' Eve - Abend vor Allerheiligen – das christliche Fest

Papst Bonifazius IV. ordnete im Jahre 609 eine jährliche Feier an, bei der der Jungfrau Maria und allen Märtyrern gedacht werden sollte. Zunächst am Freitag nach Ostern, da das Fest inhaltlich stark von Ostern her geprägt ist. Papst Gregor III. weihte über hundert Jahre später eine Kapelle in der Basilika St. Peter allen Heiligen und legte daher für die Stadt Rom den Feiertag auf den 1. November.



### Samhain – der keltische Brauch

Im Zentrum des Festes steht die Thematik des Todes. An diesem Tag finden epische Schlachten und viele wichtige Ereignisse der Mythologie statt und machen aus Samhain ein Fest des „Rückblicks“. Hierbei werden viele Verträge mit der Anderswelt geschlossen oder wieder aufgelöst, so dass das Übernatürliche in diese Welt eindringt beziehungsweise die Schleier zwischen den beiden Welten besonders dünn sind. Dieser Hintergrund macht die Samhain-Nacht zu einer „Begegnung zwischen Lebenden und Toten“ und lässt somit auch Rückschlüsse auf moderne Halloween-Riten zu. Ebenso geht man davon aus, dass Brauchtümer der damaligen Zeit auf das jüngere Allerheiligen übertragen wurde.



### Allerheiligenzopf



#### Zutaten:

- 500 g Mehl
- 20 g Hefe
- 50 g Zucker
- 100 g Butter
- 3 Stk. Eidotter
- 1 TL Salz
- 1 EL Vanillepuddingpulver
- 1 TL Vanillezucker
- 1 EL Rum
- 1 Stk. Ei
- 50 g Hagelzucker
- 1/4 l Milch

#### Zubereitung

Aus den Zutaten einen Hefeteig bereiten und an einem warmen Ort gehen lassen. Den Teig in fünf gleiche Teile teilen und kleine Zöpfe flechten. Ein Zopf ist ca. 25 cm lang. Geflochtene Striezel auf das mit Backpapier ausgelegte Blech geben und nochmals 20 Minuten gehen lassen. Mit verquirltem Ei bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen. Bei 180° C ins noch kalte, bereits eingeschaltete Backrohr geben und ca. 40 Minuten backen.



## Feuerwehr Mintraching Sommernachtsfest

Das zweite Sommernachtsfest der Mintrachinger Vereine war wieder eine gelungene Sache. Burschenverein, Frauenbund, die Blaskapelle Mintraching und die FFW Mintraching luden zum „2. Minikinara Sommernachtsfest rund um das Holzerhaus“. Christian Schweiger, Vorsitzender der FFW Mintraching und gleichzeitig Hauptverantwortlicher des Sommernachtsfests, erklärte kurz das Zusammenspiel der einzelnen Vereine. „Vor zwei Jahren fand das erste Minikinara Sommernachtsfest statt und es war ein guter Erfolg. Damals unterstützten wir das Seniorenheim mit einer Spende. Wir wollten etwas zur Förderung der Dorfgemeinschaft tun und den Gemeinschaftssinn stärken“, blickte Schweiger zurück.

Um 14.00 Uhr startete das Fest mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm mit FFW-Vorführungen, Hüpfburg und Kinderschminken. Bei der FFW-Kinderolympiade konnten die Kleinen ihr feuerwehrtechnisches Geschick unter Beweis stellen und gleichzeitig den ein oder anderen attraktiven Preis gewinnen. Ein Highlight waren die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blaskapelle Mintraching. Die Tanzvorführung des FC Mintraching kam ebenso gut an.

Gleichzeitig feierten die Tennisspieler ihren Aufstieg. Gegen den Hunger gab es Gegrilltes, Pizza, Gyros und die obligatorischen Bratwürstl. Dass Mintraching zu feiern versteht, ist selbstverständlich. „Die Dorfgemeinschaft nahm das Minikinara Sommernachtsfest gut an und dadurch konnte eine Spende an den Hort übergeben werden“, erklärte Schweiger. Alle teilnehmenden Vereine waren sich einig, den Erlös wieder einem sozialen Zweck im Ort zukommen zu lassen.

„Solch ein Event ist nur zu schaffen, wenn alle Vereine zusammen helfen und an einem Strang ziehen“, fügten die Burschen vom Burschenverein an. Insgesamt waren an die 80 Helfer aus den mitmachenden Vereinen den ganzen Tag über in das „Minikinara Sommernachtsfest“ eingebunden. Für 2017 ist schon das nächste Mintrachinger Dorf-Event geplant.

## BV Mintraching Schirmherrnbitten

Mit dem Schirmherrnbitten bei Karl Brückl haben die Mintrachinger Burschen und Mädchen die Vorbereitungen für das große 111-jährige Gründungsfest im nächsten Jahr weitestgehend abgeschlossen und alle Fest- Ehrenämter besetzt. Als Patenverein fungiert der BV Moosham. Als Fahnenmutter konnte Monika Bauer und als Fahnenbraut Eva Sandersfeld gewonnen werden.

Da war ganz schön was los im Mintrachinger Anwesen von Karl Brückl. Wie bereits vor zehn Jahren hatte sich der heimische Burschenverein mit Mädchengruppe angesagt, um dem „alten“ Schirmherren des 100-jährigen Gründungsfestes erneut die Schirmherrschaft anzutragen. So zog denn die Jugend unter dem Vorantritt der Mintrachinger Blaskapelle rund 80 „Mann“ stark zur Judenmannstraße, wo sie der „Aspirant“ bereits wohlgesonnen erwartete. Auf die in gereimtem Bayrisch vorgetragene Bitte reagierte Brückl zunächst zurückhaltend. Seine Zustimmung wollte Brückl von der Lösung einiger Aufgaben abhängig machen. So waren zunächst einige knifflige Fragen über die Heimatgemeinde und die Person des Schirmherrn zu beantworten. In diesem Quiz traten Burschen gegen Mädchen an und rätselten unter anderem, wann Mintraching gegründet wurde und was das Lieblingsgetränk des Schirmherrn sei. Den Wettbewerb gewannen nach Punkten zwar die Herren, den ausgelobten Preis jedoch – eine Einladung in die Bar beim nächsten Saturnalia Ball – sprach Karl Brückl ganz unbürokratisch den Mädchen zu: „Mit denen geh ich doch viel lieber in die Bar, als mit den Burschen“ lautete lapidar und mit einem Augenzwinkern sein Schiedsspruch. Danach durften sich die Jungen in bayerischer Brauchtumpflege üben. Es mussten sich 10 Paare bilden, die dann – mit mehr oder weniger großem Erfolg – einen bayrischen Zwiefachen vortanzten. Der verbleibende, nicht zum Tanzen verpflichtete Rest der Burschen amüsierte sich dabei köstlich. Jedoch nicht lange, denn nach dem Zwiefachen hieß es für sie dann: Auf geht's zum Schuhplatteln! Nachdem auch diese Hürde gemeistert war, gab Karl Brückl dem Burschenvereinsvorstand Michael Kobel und Festleiter Karl-Michael Brückl per Handschlag die Zusage für die Schirmherrschaft. Anschließend lud Brückl die vom Werben erschöpften Burschen und Mädchen zu Spanferkel und Bier ins eigens aufgestellte Zelt. Dort gab es nach der Stärkung noch eine weitere Überraschung. Der Schirmherr verlost unter allen Teilnehmern Freibiermarken und gerade die Burschen waren ganz heiß auf den Hauptpreis, zwei Tickets für den FC Bayern in der Allianz Arena. An diesem Tag war aber Fortuna ganz auf der Seite der Mädchen, denn die begehrten Karten gingen an eine junge Dame, die auf die Schnelle noch gar nicht zu sagen vermochte, ob sie das Spiel selbst besuchen wolle oder, ob Papa und Opa den Vorzug erhalten würden.





Voller Erwartung blicken nun die Mintrachinger in das kommende Jahr. Der Startschuss für das „6-Tage-Rennen“ vom 25. mit 30. Mai 2016 fällt bereits am Mittwochabend (25.5.) mit dem bekannten Unterhaltungsstar Mickie Krause, der sein Publikum bitten wird: „Schatzi, schenk mir ein Foto“, nur um dann festzustellen: „sie hatte nur noch Schuhe an“. Donnerstag ist dann Konzertabend. Hier sind die Mintrachinger in Verhandlungen mit einer bayrischen Größe der deutschen Musikszene, deren Zusage noch aussteht. Weiter geht es dann mit SAXNDI (Freitag), Mintrachinger Blaskapelle (Samstag), Toni Schmid (Frühschoppen) und Rotzlöffel (Sonntag) bevor die Donnervögel am Montag den Schlusspunkt setzen. „Ein derartiges Fest erfordert eine doch recht arbeitsintensive Vorbereitung“ ist Festleiter Karl-Michael Brückl stolz auf seine Mitstreiter im Festausschuss. „Ohne die konstant gute Zusammenarbeit, vor allem mit meinem Stellvertreter Hubert Loichinger und den beiden Vorsitzenden Michael Kobel und Sebastian Lehner, wäre eine Feier in dieser Größenordnung nicht zu organisieren gewesen.“

Infos unter [www.bv-mintraching.de](http://www.bv-mintraching.de)

Dank gilt vor allem den engagierten Trainern Harald Heimrath, Josef Söllner, Christoph Veitl und Werner Dimmelmeier für ihren ausgezeichneten und unermüdlichen Einsatz für die Kinder.

Für die laufende Saison 2015/2016 benötigen wir noch Ihre Unterstützung als Trainer oder Betreuer.

Bei Interesse bitte melden bei Werner Dimmelmeier, Tel. 0152 51029910.

Natürlich trugen Vorstandschaft und Festleitung dem Schirmherrn ihr Werben in alter bayrischer Tradition auf Holscheitel knieend vor

## FC Mintraching Jugendarbeit

Die Jugendfußballer des FC Mintraching schlossen die Saison 2014/2015 durchwegs erfolgreich ab.

Die E1 holte sogar den Meistertitel in der Gruppe A1 ungeschlagen mit 9 Siegen und einem Unentschieden, bei einem Torverhältnis von 58:10 Toren.

Die E2, die sich im Herbst 2014 ebenfalls für die leistungsstarke A-Gruppe qualifizierte, erreichte in einem ausgeglichenen Feld einen guten 4. Platz mit 31:56 Toren.

Die beiden F-Jugend-Mannschaften, die in einer Fair-Play-Liga (ohne Tabelle) spielen, erzielten vor allem in der zweiten Saisonhälfte überwiegend positive Ergebnisse, was die gute und erfolgreiche Trainingsarbeit unterstreicht.

## 65plus Seniorengruppe in Scheuer- Mangolding Grillnachmittag

Gleich zwei Grillchef's kümmerten sich am Freitag, den 10.07., zusammen mit dem Team von 65plus, um das leibliche Wohl der Senioren aus Scheuer und Mangolding.

So lockte der Bratwurstduft die Senioren gleich nach der Hlg. Messe in das Pfarrheim, wo sie wie immer gut bewirtet wurden.

Mit schmissigen Weisen begleitete Emil Schlögl den gemüthlichen Teil auf seiner Ziehharmonika. Bei guter Unterhaltung läutete der Grillnachmittag damit die Sommerpause ein.

Eine gute Zeit wünscht das Team von 65plus.



## Drescherfest im Holzerhof

Mit einem Festgottesdienst bei der Filialkirche St. Peter, den Pater Michael zelebrierte, der Kirchenchor Mintraching sowie die Blaskapelle Mintraching umrahmten, wurde der Tag begonnen. Aus allen Ecken der Region kamen die Besucher zum Drescherfest. Als Festredner war der stellvertretende BBV Präsident Günther Felßner auf Einladung der Fam. Holzer gekommen. Er referierte zum Thema „70 Jahre Bayer. Bauernverband“. Insbesondere ging er auch auf die derzeitigen Marktprobleme bei Fleisch und Milch ein. Auch die durch die extreme Trockenheit in diesem Jahr und die damit verbundenen Probleme für die Landwirtschaft zeigte er in seinem Vortrag auf.

Der Nachmittag stand unter dem Motto: „Die alte Zeit - die neue Zeit - bei der Getreideernte“. Thomas Haselbeck fuhr mit Mähbinder und Lanz vor und zeigte die alte Zeit.

Die „Büscherl“, die gebundenen Garben, wurden sodann von Hand wie früher mit dem „Spießerl“ geladen.

Ein Mähdrescher Marke Claas mit Kettenlaufwerk und einer Schnittbreite von 7,50 Meter des Lohnunternehmens Troll mähte die Restfläche nieder und stellte die neue Zeit vor.

Im Anschluss zog Rudi Holzer mit einem Fendt, ausgestattet mit GPS-Technik und anhängenden Volldrehpflug mit hydraulischer Schnittbreitenverstellung die ersten Furchen auf dem abgeernteten Acker. Sogleich folgte die alte Zeit, alte Zugmaschinen mit dazugehörigen Pflügen trotzten dem harten und ausgetrockneten Boden und bearbeiteten die Feldfläche. Freude am Zuschauen, Fachsimpeln, wie es früher war, wie die Technik in einem Jahrhundert fortgeschritten ist, die Vermutungen, was noch alles kommen wird, trug zum Unterhaltungsprogramm der Mäh- und Pflugschau bei.

Informationsstände von Domspitz-Bayernland, des Maschinenring Regensburg und des Bayer. Bauernverband wurden von den ca. 1.200 Besuchern beschlagnahmt.

Kunsthändler aus der Region ließen die Frauenherzen höher schlagen.

Im vollbesetzten Holzerstadl gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm. Landfrauen führten ihre selbstgeschneiderten Dirndl vor. Zu sehen waren auch zwei rund 100 Jahre alte bäuerliche Trachten und auch ein aus Bettwäsche genähtes Dirndl, welches in der Nachkriegszeit genäht wurde. Der Volkstrach-

tenverein Mintraching-Mangolding führte verschiedene Tanzinlagen auf. Highlight war der bekannte G'stanzlänger „Erdäpfekraut“ alias Hubert Mittermeier. Er sorgte mit seinen G'stanzn, Witzn und Geschichten für beste Unterhaltung. Pfarrer Klaus Beck, Bgm. Angelika Ritt-Frank, Elfriede Holzer und verschiedene Gäste mussten in seinen Vorträgen dran glauben.

Die Fam. Holzer sagt herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, an die Dorfleit, die ihre Maschinen ausstellten, der FF Mangolding für die Bewirtung, dem Volkstrachtenverein für den Getränkeauschank, den Landfrauen für ihre Tätigkeit am Kaffee-/Kuchenbuffet. Das Miteinander und Füreinander in der Dorfgemeinschaft war das gelungenste Resümee des Tages.

## FC Rosenhof-Wolfskofen

### 70-Jahr-Feier mit Straßeneinweihung

Im Rahmen der Feierlichkeiten fanden verschiedene Sportveranstaltungen, ein Gottesdienst für verstorbene Mitglieder und die Segnung der neu ausgebauten Straße statt, die das Gründungsfest prägten.

Segnung der neu ausgebauten Straße zum Sportgelände durch Pfarrer Klaus Beck und Freigabe des 650 Meter langen Teilstücks mit Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank und der stellv. Landrätin Maria Scharfenberg

So fand ein E-Jugend-Turnier statt, ein Nordic-Walking-Lauf und die Gemeindefest im Stockschießen.

Start Nordic-Walking mit 2. Vorsitzenden Frank Besler



## Neue Bälle für die Jugend

Am 22.06.2015 fand am Sportgelände Rosenhof die Übergabe von 10 nagelneuen Fußballen für die Jugendspieler des FC Rosenhof/Wolfskofen statt. Jugendleiter Werner Sowada und die Spieler nahmen die Bälle mit Freuden entgegen.

Unser Dank gilt Herrn Wolfgang Großmann, Inhaber der ARAL-Tankstelle in Neutraubling.

Dieser ließ es sich nicht nehmen, die Bälle persönlich vorbeizubringen und die saubere und gepflegte Anlage zu besichtigen. Beeindruckt von der derzeitigen Bandenwerbung, finden evtl. Überlegungen statt sich hier zu beteiligen.

## Stockschützen

Erfolgreiche Stockschützen sind aufgestiegen: Bei den Kreismeisterschaften der Kreisliga I belegte die zweite Mannschaft um Mannschaftsführer Anton Wiesbeck mit den Schützen Landmann Rudolf, Schrader Richard und Alber Siegfried mit 17 : 9 Punkten und einer Stocknote von 197 : 163 und einer guten Leistung hinter dem TSV Großberg und vor der punktgleichen Mannschaft des FSV Steinsberg von 14 Mannschaften den zweiten Platz und schaffte somit den Aufstieg in die Kreisoberliga. Die erste Mannschaft belegte in der Kreisoberliga Platz elf von fünfzehn Mannschaften was den voraussichtlichen Klassenerhalt bedeutet.

Aufstiegs Mannschaft

## JFG Haidau Fußballcamp

Für fast 30 Kinder starteten die großen Ferien furios. Sie hatten das Glück, die Akteure im Fußballcamp der JFG Haidau zu sein. Und das bei tropischen Temperaturen auf dem Gelände des FC Thalmassing. An drei Tagen flossen sowohl der Schweiß als auch die Getränke. Spielerisch machten die Trainer und Betreuer die 6 - 9-jährigen mit dem Ball bekannt und zeigten ihnen den richtigen Umgang mit dem Spielgerät. Zudem schulten die Trainer die Kinder auch in den Bereichen Theorie und Technik im Fußballsport. Begeistert ordneten sich die Kinder in Gruppen und Teams ein. Doch es wurden nicht nur Kenntnisse rund um Ball und Gegner vermittelt, sondern auch, und das ist uns sehr wichtig, soziales Verhalten in einer Mannschaft auf und neben dem Platz. Die Kinder, die sozusagen All inclusive betreut wurden, waren trotz Hitze kaum zu bremsen. Das Camp gab Trainern und Betreuern auch Hinweise auf Möglichkeiten wie die Kinder in ihren Stammvereinen jetzt schon, bei Interesse der Eltern und Kinder, aufgebaut werden könnten. Es fällt schwer einen Höhepunkt zu nennen, da sich die Begeisterung auf nahezu alle Aktionen bezog. Der familiäre Charakter, den die JFG Haidau auch, und vor allem auch hier bei den sehr jungen Kindern pflegt, kam sehr gut an. Die JFG Haidau ist am weiteren Weg der Kinder sehr interessiert. Ein erfolgreicher und abwechslungsreicher Ferienbeginn schloss mit einer Urkunde und Medaille ab.

### **Bitte daran denken!**

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint im Januar, deswegen sind keine Anzeigen mit Weihnachtswünschen möglich. Wir können aber Ihre Weihnachtsveranstaltung endlich zeitnah veröffentlichen, wenn Sie uns Ihre Artikel bis zum Redaktionsschluss (14.12.) zusenden!



## Feuerwehr Mangolding MTA-Ausbildung Jugendfeuerwehr

9 Jugendfeuerwehrlern der Feuerwehr Mangolding konnten die MTA-Ausbildung erfolgreich abschließen. Nach 3 Monaten konsequenter Ausbildung, die der Jugendwart Thomas Wanning und der Kommandant Matthias Pöschl mit der Jugend durchführte, konnte KBM Günter Schöberl die Prüfung abnehmen. Die Feuerwehrdienstleistenden werden befähigt, nach Abschluss der Ausbildung sicher und erfolgreich Einsätze in den Bereichen Personenrettung, Brandbekämpfung, Löschwasserversorgung, Absicherung von Einsatzstellen, einfache technische Hilfeleistung und Sofortmaßnahmen in der Ersten Hilfe bewältigen zu können.

Die Zielsetzung der neuen Ausbildung ist eine praxisbezogene Truppausbildung, die mit der Qualifikation zum Truppführer endet. Hierfür ist nach dem erfolgreichen Abschluss des Basismoduls noch ein zweijähriger Ausbildungs- und Übungsdienst am Standort zu absolvieren, der dann mit einer weiteren Prüfung und der Qualifikation zum Truppführer in der Feuerwehr endet. Mit dem Basismodul der Modularen Truppausbildung (MTA) sollen die bisherigen Ausbildungsstufen Truppmann Teil 1, Truppmann Teil 2 und der Sprechfunklehrgang zusammengefasst werden.

Nach dem praktischen und theoretischen Prüfungsteil überreichte KBR Wolfgang Scheuerer den Teilnehmern Florian Dirschl, Sebastian Dirschl, Lorena Dirschl, Florian Geiler, Albert Dimpfl, Jenny Beck, Michael Rößner, Hannah Groß und Matthias Kölbl die Zeugnisse und gratulierte zur bestandenen Prüfung. KBR Wolfgang Scheuerer betonte, dass es für ihn immer wieder eine Freude sei, zu den Freiwilligen Feuerwehren zu fahren, denn es ist wichtig die Jugendfeuerwehren zu unterstützen.

Die Vorstandschaft der Feuerwehr Mangolding ist stolz auf ihre Jugendfeuerwehr und gratuliert zur bestandenen MTA-Ausbildung.

## Jäger / Hegegemeinschaft Grundschulaktion

Wieder einmal waren knapp 100 Grundschüler aus Mintraching und Sünching zu Gast im Jagdrevier von Karl Brückl im Mintrachinger Holz. Dort erfuhren sie von den Jägern Wissenswertes aus Wald, Feld, Flora und Fauna.

Gut 40 „Grünröcke“ hatten sich am Freitagmorgen schon vor Schulbeginn an der Grundschule Mintraching eingefunden, um die Schüler der dritten Klassen zu einem lehrreichen Vormittag in das Jagdrevier von stellvertretendem Hegegemeinschaftsleiter Karl Brückl abzuholen. Zum 13. Mal fand die Veranstaltung statt und die Bürgermeisterin, Frau Angelika Ritt-Frank, sowie auch Schulleiter Josef Fisch fanden einstimmig lobende Worte für diese beispielgebende Initiative der Mintrachinger Jäger, die mittlerweile auch andernorts stattfindet. Standesgemäß war die Begrüßung mit Jagdhörnerklang und Hundeführern auf dem Schulhof, von dem aus nach einer kurzen Einweisung durch Gastgeber Karl Brückl der Bus in das Mintrachinger Holz startete. Dort ging es gleich an vier Unterrichtsstationen, die die Kinder in vier Doppelgruppen in halbständigem Turnus durchliefen. Die Lehrinhalte waren von der jagenden Lehrerin, Katharina Brückl schulkindgerecht ausgearbeitet und aufbereitet worden. Interessiert zeigte sich auch Landrätin Tanja Schweiger bei ihrer Stippvisite bei den Jägern. Sie hob gerade die Vorbildwirkung der Mintrachinger Initiative für viele andere Hegegemeinschaften hervor.

Auf Station 1 zeigten unter der Leitung von Elisabeth Putz verschiedene Hunderassen, was ein Jagdhund beherrschen muss und zu leisten imstande ist. Die Hundeführer stellten hier ihre Schützlinge unterschiedlicher Rassen vor, die sich sehr zur Begeisterung der Kinder teilweise noch im Jugendalter befanden und natürlich gestreichelt werden wollten.

Um unseren Wald schlechthin ging es an Station 2. Hier informierten Revierbetreuer Alfons Putz und Initiatorin Katharina Brückl über den Aufbau und die verschiedenen Funktionen unseres Waldes. Spielend lernten die Kinder in natura die heimischen Baumarten kennen und bald konnten die aufmerksamsten unter ihnen auch schon Zweige den entsprechenden Baumarten zuordnen.

Den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen stellte Gutsbesitzer Friedrich Amann, Helmut Raith und Karlheinz Stangl auf Station 3 vor. Hier konnte man an Hand von vielen Präparaten die heimische Tierwelt einmal „fast live“ erleben. Viele Kinder sahen hier zum ersten Mal Fuchs, Fasan, Reh, Dachs oder Wildschwein zumindest als Präparat.

Interessant wurde es auch an Station 4, wo Martin Gürster, Thomas Härtl, Guido Bieber, Anne-Marie Prem, Georg Weitzenbeck sowie Anton Kirmeier über die Aufgaben eines Jägers informierten. Die Schüler durften unter Anleitung der Jäger eine Jagdkanzel besteigen und mit einem Jagdfernglas Wild ansprechen (erkennen) sowie die Entfernung zum Tier abschätzen. Für viel Hallo sorgten auch die Versuche, dem Jagdhorn Töne zu entlocken. Die Funktion der Schulglocke übernahm



an diesem Vormittag Georg Vilsmeier, der mit seinem Jagdhorn zum Stationswechsel und zur Pause rief.

Selbstverständlich gab es zur Halbzeit eine kleine Stärkung und als Erinnerung erhielten die Teilnehmer zum Schluss eine von Familie Hugo Meyringer, Elke Kaiser und Katharina Brückl in Handarbeit erstellte Medaille aus heimischem Buchenholz.

5.00 Uhr wurden die Startkarten für die Fangplätze am Roither See vergeben. Bis 10.00 Uhr gaben die Jungfischer ihr Bestes, dann wurde nach dem Verwiegen durch Wiegemeister Max Sixt von Jugendwart Thomas Hierl Bilanz gezogen. Von den insgesamt elf Teilnehmern/Innen waren dieses Mal neun

Jugendliche mit einem Gesamtfanggewicht von 5.755 Gramm erfolgreich. Insgesamt wurden 27 Fische, überwiegend Rotfedern gefangen. Jugendfischerkönig wurde Simon Frummet aus Auhof mit einem 3.150 Gramm schweren Karpfen (schwerster Einzelfang). Dafür gab es den großen Königswander- und einen kleineren Erinnerungspokal zum Verbleib. Den ersten Platz beim Vergleichsfischen (Gesamtfanggewicht) erreichte ebenfalls Frummet mit seinem Karpfen. Auf den Plätzen folgten Johanna (1.200 Gramm) und Thomas (460 Gramm) Leyerer aus Leiterkofen. Bei der Siegerehrung konnte sich jeder Teilnehmer, ob fängig oder nicht, einen Sachpreis vom Preistisch abholen. Hier betonte Vorstand Günther Balk den hohen Stellenwert, den die Ausbildung der Jugend im Verein einnehme. Dies sehe man schon darin, dass „neue“ Jungfischer bereits sehr erfolgreich am Vergleich teilnahmen.

Mit großem Eifer erlebten die Schüler ihren Unterricht in der Natur

### Fischerverein Allkofen-Mintraching e.V. Vergleichshegefischen

Anlässlich des traditionellen, dreitägigen Fischerfestes am Roither See hielt die Jugend des Fischervereins am Sonntagmorgen wiederum ihr Vergleichshegefischen ab. Jugendkönig wurde Simon Frummet, der auch die Gesamtwertung gewann.

„Früh aufstehen“ hieß es am Fischerfest-Sonntag für die Vereinsjugend des FV Allkofen-Mintraching, denn bereits ab

Teilnehmer am Vergleichshegefischen

### Gepflegte, absolut ruhige Doppelhaushälfte mit gemütlichem Garten in der Gemeinde Mintraching

Das unterkellerte Haus mit ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche wurde 1996 erbaut. Vom Wohnzimmer mit Schwedenofen ist der Zugang zur Südwest-Terrasse bzw. dem gepflegten Garten möglich. Die Küche ist mit einer Massivholzeinbauküche ausgestattet. Im Obergeschoss befinden sich drei Schlafzimmer, wovon zwei Schlafzimmer einen Zugang zum Südwest-Balkon haben. Das hell geflieste Badezimmer mit Wanne, Dusche und Toilette hat ein Fenster. Das große Dachstudio wurde in zwei kleinere Zimmer geteilt. Diese können jederzeit mit wenig Aufwand wieder rückgebaut werden. Ein Bad mit Dusche und WC sowie Fenster ist ebenfalls vorhanden. **EUR 399.000,-**

Energieverbrauchsausweis, Energieträger: Öl, Wert: 87,93 kWh/(m<sup>2</sup>a), Baujahr: 1996

**Gerne vermieten oder verkaufen wir auch Ihre Immobilie.**

**TRUMMER**  
IMMOBILIEN

**fair und kompetent**  
 **0941 44 76 33**



<http://www.trummer.de>



## Aufruf

an alle ehemaligen Mitglieder  
des Kath. Burschenvereins Mintraching

Anlässlich des bevorstehenden 111-jährigen Gründungsfestes sind alle ehemaligen Mitglieder des BVs und die Festdamen von 2005 eingeladen, am **Festsonntag, den 29.05.2016** am Festzug teilzunehmen.

Aus diesem Grund werden wir uns „Alten Burschen“ eine einheitliche Tracht, bestehend aus einer kurzen Lederhose mit Hemd, anschaffen.

Für die Festdamen wäre ein Dirndl angedacht.

Bei Interesse bitte bis spätestens 31.10.2015 bei

Stefan Meyer unter [stmeyer@online.de](mailto:stmeyer@online.de)

oder bei Bernhard Stierstorfer unter

[bernhard.stierstorfer@geser-spedition.de](mailto:bernhard.stierstorfer@geser-spedition.de) melden!

**Der BV freut sich sehr über eure Unterstützung bei diesem Jubiläum!!!**

**Brennholz & Mehr**  
*... aber brenna duads quad ...*  
**Schweiger Ludwig**  
Schlehenweg 6  
93098 Mintraching  
Telefon 0 94 06-35 82  
Schweiger Martina 01 76-13 58 22 27



## Feuerwehren Brandschutzwoche

Bei der Brandschutzwoche der Feuerwehren in Mintraching beteiligten sich alle 5 Ortsfeuerwehren.

Ein Feuer mit Rauchentwicklung in einem Klassenzimmer der Grundschule war der angenommene Ernstfall, den gut 65 Aktive aus den Feuerwehren zu bewältigen hatten. Alle Fahrzeuge der Feuerwehren aus Mangolding, Mintraching, Moosham, Rosenhof-Wolfskofen und Sengkofen waren dabei im Einsatz. Per Drehleiter der FFW Mintraching wurden eine Klasse aus dem 1. OG gerettet. Die Atemschutztruppe suchten eine vermisste Person im Gebäude, dies wurde durch die starke Rauchentwicklung behindert. Der Einsatzleiter Johannes Weitzenbeck, der zusammen mit den anderen Feuerwehren diese Übung geplant und ausgearbeitet hatte, konnte zufrieden mit der Übung sein. Die Zusammenarbeit klappte wunderbar, was auch in der anschließenden Abschlussbesprechung, so angesprochen wurde. Eine Brotzeit von der Gemeinde und dabei noch Zeit zum Austausch mit den Feuerwehrmännern und -frauen aus den Ortsfeuerwehren beendeten diese erfolgreiche Übung.

ne im Juli schwer von einem Orkan betroffen waren, sollte es in diesem Jahr eine Wette zugunsten dieser Vereine geben. Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank, hatte gewettet, dass am Zielort mehr Spenden für die Vereine gesammelt werden, als beim Start. Die Pentlinger Bürgermeisterin Barbara Wilhelm hielt dagegen. Als Wetteinsatz würde die jeweilige Verliererin in einer sozialen Einrichtung arbeiten. Nachdem in Mintraching 274,50 € gesammelt werden konnten und die Wette in Mintraching gewonnen wurde, wird Frau Wilhelm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenheims St. Josef unterstützen. Im Namen der Vereine bedanken wir uns bei all jenen, die gespendet haben.

## Landkreislauf Sportler spenden

Sportler spenden insgesamt 374,50 € für geschädigte Vereine in Matting!

Der Landkreislauf 2015 führte die Sportlerinnen und Sportler von Matting nach Mintraching. Schon traditionell schließen die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden beim Landkreislauf eine Wette ab. Nachdem die Mattinger Verei-

Baugrundstück zum Bau eines  
Einfamilienhauses im  
Gemeindebereich Mintraching  
gesucht.  
Tel. 0152 28823169



**HOLZ - STAHL- &  
BAUSTOFFHANDEL**

STAHLZUSCHNITTE NACH IHREN MAßANGABEN

HÖRMANN - NORMSTAHL - NOVOFERM  
Montage - Tore - Antriebe - Türen - Service

**A. Hochgräfe**  
Hetschenweg 3a  
93098 Mintraching  
Tel. 09406 / 3530  
Fax 09406 / 3540  
Mobil 0172 / 9740867

*Ein Anruf lohnt sich  
bestimmt*  
PLANUNG & VERKAUF  
Auch kleine Mengen



# JUGENDSEITE



## *Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern der Gemeinde Mintraching,*

*seit Juli bin ich die neue Jugendpflegerin der Gemeinde Mintraching und somit die Nachfolgerin von Tom Neubauer. Mein Name ist Kathrin Robl und komme gebürtig aus einem kleinem Dorf im Landkreis Cham. Nach der Schule hat es mich nach Regensburg verschlagen und lebe und arbeite seitdem in meiner Wahlheimat. Neben der Öffnung des Kindertreffs in Mintraching und des Jugendtreffs in Wolfskofen, wird es in und auch außerhalb der Ferienzeit viele Aktionen und Projekte geben. Wenn ihr Ideen oder Wünsche für Ausflüge ect. habt, gebt einfach im Kinder- oder Jugendtreff Bescheid oder schreibt mir eine Email (siehe unten). Neben der Gemeinde Mintraching bin ich noch in Donaustauf, Schierling und Wiesent tätig. Ich freu mich darauf Euch bald alle kennenzulernen!*

## **Kinder- und Jugendtreff Mintraching**

Derzeit gibt es leider keinen Jugendtreff in Mintraching. Es ist jedoch in Planung, dass es einen neuen Jugendtreff in Mintraching geben soll. Bis es soweit ist, wird in Mintraching ein Kindertreff im Tennisstüberl und in Wolfskofen ein Jugendtreff angeboten.

### ★ **Jugendraum in Wolfskofen**

Für wen? Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren

Öffnungszeiten: Dienstags 18:30–21:00 Uhr

Pappenberger Str. 1, zwischen Feuerwehrhaus und Gasthaus „Alte Schule“, Treppe runter

Dort könnt ihr digitale und analoge Spiele spielen, Musik hören, kickern, Fußball spielen, quatschen oder einfach nur abhängen. Wenn ihr Lust habt, können wir gerne Ausflüge unternehmen und z.B. zum Bowlen, ins Kino usw. fahren.

### ★ **Kindertreff in Mintraching**

Für wen? Kinder ab der zweiten Klasse bis 12 Jahre

Öffnungszeiten: Mittwochs 15:00–17:00 Uhr

Treffpunkt ist das **Tennisstüberl Mintraching** neben der Turnhalle neben der Grundschule Mintraching.

Im Kindertreff werden verschiedene Aktionen, wie z.B. Basteln, Spiele, Ausflüge angeboten. Alle zwei Wochen findet der Treff in der Turnhalle statt, wo man sich bei verschiedenen Spielen richtig austoben kann. Das Kinderprogramm wird von der Gemeinde für Sie und ihre Kinder größtenteils kostenlos angeboten. Sollten manche Angebote Geld kosten (z.B. für Material oder Eintritt) wird dies aber im Programm hervorgehoben. Bitte geben sie Ihrem Kind immer etwas zu Trinken mit!

Auf der nächsten Seite findet ihr das Kinderprogramm für September-Dezember!







## Kinderprogramm in der Gemeinde Mintraching:

23. September: Kennenlernen und Spiele

Bei Spielen und Knabbereien lernen wir uns kennen. Ich freu mich auf euch!!

30. September: Sport, Spiel und Spaß

Wir haben die Turnhalle für uns und können dort nach Lust und Laune spielen und uns auspowern! Bitte bringt Hallenturnschuhe, sportliche Kleidung und ein Getränk mit!

07. Oktober: Blütentüten basteln

Wir sammeln Blüten und Blätter und basteln daraus eine schöne Blütentüte für den Herbst!

14. Oktober: Sport, Spiel und Spaß

21. Oktober: Buttons gestalten

Ihr könnt Buttons nach euren eigenen Vorstellungen gestalten! Gerne könnt ihr auch ein schönes Motiv dafür von zu Hause mitbringen! Kosten pro Button: 1,- €

28. Oktober: HALLOWEEN

Heute wird's gruselig bei lustigen Halloweenspielen, Gruselgeschichten und Ekelbowle!

04. November: Sport, Spiel und Spaß s.o.

11. November: leider geschlossen

18. November: T-Shirts bemalen

Ihr könnt nach euren eigenen Vorstellungen ein T-Shirt gestalten. Bitte ein weißes T-Shirt, einen Kissenbezug oder was ihr sonst gerne bemalen möchtet mitbringen!

25. November: Sport, Spiel und Spaß s.o.

02. Dezember: Kerzen marmorieren

Wir färben Kerzen selber ein in tollen bunten Mustern, Schlieren und Streifen Kosten: 1,- €

09. Dezember: leider geschlossen

16. Dezember: kleine Weihnachtsfeier

Wir machen Schokocrossies und vernaschen diese bei leckerem Kinderpunsch und schönen Weihnachtsgeschichten! Kosten: 1,- €

23. Dezember: leider geschlossen

## Ferienprogramm Herbstferien

### Noch freie Plätze!!

## 03. November: Tagesfahrt ins Palm Beach

Bock auf Badespaß XXL mit Palmen, Wellen,

Strand und mehr? Pack deine Freunde ein und komm mit ins Palm Beach bei Nürnberg! Egal, ob du Action und Badespaß oder Erholung und Entspannung mit Südsee-Flair willst, im Palm Beach ist für jeden was dabei: Wellenbad, Strömungskanal, die größte freitragende Rutschanlage Europas! Alter: ab 12 Jahren Kosten: 28,00 € Dauer: 08:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr Treffpunkt: Landratsamt Regensburg **ANMELDUNG ERFORDERLICH!! (über Jugendpflegerin)**

**Das neue Programm wird vor den Weihnachtsferien in den Schulen verteilt und im neuen Mitteilungsblatt veröffentlicht!**

Kathrin Robl

B.A. (Uni) Pädagogin

Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“

Altmühlstr. 1, 93059 Regensburg

Telefon: 0941 / 4009-367 Mobil: 0175 / 2239429

Mail: [kathrin.robl@vj-regensburg.de](mailto:kathrin.robl@vj-regensburg.de)

Facebook: Jugendpflegerin Kathrin





**Betten BÖHM** G M B H  
REGENSBURG

**Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -**  
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Vom Bettgestell bis zum Matratzenbezug...

**Stellen Sie sich Ihren Betten-Traum  
komplett in unserem Haus zusammen!**

Unser Schlafberater steht  
Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Steinweg 21 + 30  
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635  
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de  
www.betten-boehm.de

**FIM**  
ERDTEST

**dorma bell**

Die Marke für erholsamen Schlaf

**Meisterbetrieb**

-Zäune, Tore, Balkone  
Carports, Überdachungen  
Geländer und Abtrennungen  
-Landmaschinen-Service  
Schärfdienst für Sägeketten  
und Mähmesser

**JOHANN** **Metallbau**  
**GESER**  
Landtechnik

Siffkofener Str. 1  
93098 Mintraching  
Geser.Johann@freenet.de  
Tel. 09406/2839570  
Fax 09406/2839571  
Mobil 0160/7854345

**Johann Geser**



## Sozialstation Bruder Konrad Obertraubling

beraten | helfen | engagieren  
Mühlfeldstraße 2, 93083 Obertraubling

Telefon: 09401 / 6247

bruder-konrad-haus@kirche-bayern.de

### Unser Angebot:

- Ambulante Krankenpflege
- Kompetente Beratung in allen pflegfachlichen Fragen
- „Essen auf Rädern“ (im Bereich Pfarrei Obertraubling)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- häusliche Betreuung
- Bereitstellung Hausnotrufdienst

**Mit uns können kranke und pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben!**

**WIR BERATEN SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN  
GERNE ÜBER UNSER ANGEBOT!**



# GETRÄNKEHOF BROSE

AUKOFENERSTR. 9

MINTRACHING

Tel. 09406/1010

“IHR PARTNER IN SACHEN GETRÄNKE !”

WIR BIETEN EINE GROßE AUSWAHL AN BIEREN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN.

Ihre

**ERNI BROSE**

## Gasthaus Wild

**Gasthaus • Partyservice • Getränkemarkt**

Sie planen:

Taufe, Kommunion, Geburtstag, Gartenfest, Vereinsfeste, Empfänge, usw.

dann haben wir genau das Richtige für Sie:

Buffet's und Menüs,

Porzellan und Besteck

Getränke und Zubehör

Partyzelte, Kühlwagenverleih und Bierzeltgarnituren

**Eismaschinenverleih (Slush)**

Regensburger Str.14 • 93098 Moosham • Tel.: 09406 / 545

[www.gasthaus-wild.de](http://www.gasthaus-wild.de) • [info@gasthaus-wild.de](mailto:info@gasthaus-wild.de)



# Schreinerei Drechslererei

**Andreas  
Janker**  
Schreinermeister

**Beratung Reparatur Verkauf**

<b>Möbel</b>	<b>Treppensprossen</b>
<b>Treppen, Geländer</b>	<b>Pfosten</b>
<b>Böden</b>	<b>Schalen</b>
<b>Haus- &amp; Zimmertüren</b>	<b>Dosen</b>
<b>Wand- &amp; Deckenverkleidung</b>	<b>Kugeln</b>
<b>Bäder</b>	<b>Knöpfe</b>
<b>Schlafzimmer</b>	<b>Vasen</b>
<b>Terrassen</b>	
<b>Zäune</b>	

Siffkofener Str. 13  
93098 Mintraching  
Tel. 09406/958015  
Fax 09406/2848147  
Mobil 0175/560 8 222  
e-mail andreas.janker@vr-web.de

**Schnelles Internet ohne Kabel!  
Ihr Zugang zur Welt!**

## Flat Twenty Two: Unser neuer Tarif für Sparfüchse!

**Vorteile**

- Echte Internet-Flat
- Kostenlose Testphase für Neukunden
- Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Lokaler Anbieter
- Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden
- Auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

**Flat Twenty Two** **JETZT BUCHEN!**  
für 24,99 € mtl.  
Deutschland-Flat für 4,95€ inkl. Fritzbox  
weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

TwentyTwo: Reiner Internet-Tarif, Funkanbindung inkl. Flat (Download-Bandbreite von bis zu 20.000 kBit/s, Upload-Bandbreite von bis zu 2.000kBit/s), Funkequipment ist für die Dauer des Vertrages enthalten, Telefonie kann jederzeit dazugebucht werden (Deutschland-Flat / Fritzbox / Rufnummer-Mitnahme / neue Rufnummer )

**Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de**

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net



## Yoga und Kreativität in Sengkofen

**Hatha Yoga**  
Gesundheit ist Reichtum'

Kurse  
(dienstags)  
Einzelstunden



Gritt Schmidt  
Internationale zertifizierte  
Yogalehrerausbildung  
in Indien

Yogaschule Ananta  
09406/958691 oder 0170 420 17 85 christine.degenhardt@web.de  
www.yogaschule-ananta.de

**Die STRANEXA**  
Keramik • Kunsttherapie • Kurse

Kunsttherapeutische  
Einzeltermine & Seminare  
Töpferkurse  
Kindergeburtstage  
Keramik  
Vermietung des "großen Salons"



Christine Degenhardt  
Keramikerin, Kunsttherapeutin agK

09406/1500  
christine.degenhardt@web.de  
www.stranexa.mixxt.de

**Kundalini Yoga**

Wöchentliche Yogakurse  
(montags)  
Auf persönliche Themen und  
Bedürfnisse abgestimmte Einzelstunden

Seminare



Stefanie Steinhauser  
Zertifizierte Kundalini Yoga Lehrerin

0171 69 15 801  
stefanie@kundaliniyogasengkofen.de

*Willkommen im großen Salon, "Goldener Krug", Brunnenstrasse 6, 93098 Sengkofen*

Neu! Yoga für Kinder mit Kathrin Mages ab 13.10.2015

Kontakt unter 09480/959225 oder 0176 - 87325194 karampal@gmx.de

**Der KFZ-Makler  
für Neu- und Gebrauchtwagen · Transporter  
Fuhrparkverwaltung · Leasing · Finanzierung**

Neudeker Str. 11 · 93073 Neutraubling  
Tel: 09401/880 440 · Fax: 09401/880 479

**S.E. CAR**  
Autovertrieb G.Ernst

Steuerberater | Bürogemeinschaft  
**LERCH & PROCK**

STEUERBERATERIN JULIANE LERCH  
DIPL. KAUFFRAU UNIV.  
STEUERBERATERIN GUDRUN PROCK  
DIPL. BETRIEBSWIRTIN (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Ausarbeitung von Steuererklärungen aller Art
- Jahresabschlüsse aller Art
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Existenzgründungsberatung
- Erbschaft/Schenkung



**Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!  
Lerch & Prock**

Beratungsstelle Mangolding:  
Juliane Lerch  
In der Point 6, Mangolding  
Telefon (09406) 28398-13  
lerch@lerch-prock.de  
www.lerch-prock.de



F  
i  
l  
m  
c  
a  
f  
é

## Filmcafé am Morgen

Einmal im Monat, jeweils der 2. Mittwoch,

Beginn ab 10:30 Uhr

Mi. 11. Nov.,  
& Do. 12. Nov. 2015

### Filmbeginn 11:00 Uhr

Wir bieten Ihnen den Eintritt zu einem ausgewählten guten Film an, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck.

Der Preis beträgt 7,00 € (incl. 3,50 € für Verzehr)



### MAN LERNT NIE AUS (121 Min.)

In Nancy Meyers neuer Komödie stellt Anne Hathaway, Robert De Niro als Praktikanten in ihrer Internet-Firma ein. Image ist alles, denkt sich Jules Ostin (Anne Hathaway) und erklärt sich deshalb bereit, an einem Programm teilzunehmen, das älteren Praktikanten Arbeitsplätze verschafft. Auf diese Weise bekommt ihre erfolgreiche Mode-Website Unterstützung vom 70-jährigen Witwer Ben Whittaker (Robert De Niro). Der 70-jährige Ben fühlt sich in seinem Ruhestand nicht sonderlich erfüllt, wird es doch nach mehreren Versuchen, neue Hobbys zu finden, doch zu einer immer größeren Herausforderung, seine freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Daher ergreift er eines Tages die Chance, als Senior-Praktikant bei einer erfolgreichen Mode-Website anzufangen. Deren Gründerin und Chefin Jules Ostin staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Tag antritt. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charmanten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald großer Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will.

Für eine gute Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir, wenn möglich, um eine Reservierung ein paar Tage zuvor. Diese ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

**Regina Filmtheater Tel.: 0941 – 41625 Holzgartenstr. 22**

Bushaltestellen: Holzgartenstr. Linie 8, Steinweg Linie 12, Holzgartenstr./Weichs-DEZ Linie 4, Weichserweg Linie 8, Reinhausen Brücke Linie 3, Frankenstr. (Avia Hotel) Linie 13

Der Film-Termin am: **9. + 10. Dezember 2015 - Unser Angebot**

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen. – Wenn Sie Zeit haben, planen Sie bereits jetzt einen schönen Kinobesuch im Regina Filmtheater ein.

Mit Hilfe der Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamts Rgbg.



Altenheim St. Josef: Hauptstr. 28, Tel. 28393-0, E-Mail: AH-St.Josef@t-online.de, Leitung: Monika Keil

Seniorenbeauftragte: Rita Gerl, Tel. 1342

Nachbarschaftshilfe: Elena Großkopf, Tel. 9412-39 oder 0170 1286231, E-Mail: nachbarschaftshilfe@mintraching.de

Kindergärten: Kinderhaus St. Raphael, Hauptstr. 14, Mintraching,  
Tel. 28597-0, Leitung: Hirschmann Renate  
Kindergarten St. Michael, Moosham, Puricellistr. 23, Tel. 3225,  
Leitung: Röckl Katrin

Kinderhort: Schulstr. 2 a, Tel. 2839400, E-Mail: kinderhort-mintraching@web.de,  
Leitung: Schmid Susanne

Schulen: - Grundschule Mintraching, Aukofener Str. 4, 93098 Mintraching, Tel. 2150  
- Mittelschule Alteglofsheim, Schulstr. 9, 93087 Alteglofsheim, Tel. 09453 3028-0  
- Mittelschule Neutraubling, Keplerstr. 82, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 9220-0  
- Realschule Neutraubling, J.-M.-Sailer-Str. 18, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 7774  
- Gymnasium Neutraubling, Gregor-Mendel-Str. 5, 93073 Neutraubling,  
Tel. 09401 5225-00

Jugendarbeit: Kathrin Robl  
Tel. 0941 4009-367, Mobil: 0175 2239429, E-Mail: kathrin.robl@vj-regensburg.de

Volkshochschule: Leitung: Kraus Petra und Schiller Irmgard, Tel. 2489

Bücherei im Rathaus: Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,  
jeden ersten Sonntag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr, Tel 9412-23

Wasser:  
Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis  
Regensburg-Süd, Aukofener Str. 17,  
93098 Mintraching, Tel. 9410-0  
Vorsitzender: Peutler Josef

Abwasser:  
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im  
Pfattersal, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching  
Tel. 9414-0  
Vorsitzende: Ritt-Frank Angelika

Strom:  
Bayernwerk, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg,  
Tel. 0941 201-0  
REWAG, Grefflingerstr. 22, 93055 Regensburg,  
Tel. 0941 601-0

Wertstoffhof:  
Siffkofener Str. 17, Mintraching  
Öffnungszeiten: Do 15.00 – 18.00 Uhr  
Sa 09.00 – 12.00 Uhr  
Mai bis Oktober: Di 17.00 – 19.00 Uhr

Impressum:

Redaktionsausschuss des Gemeindeblattes:  
Helmut Rössler, Klaus-Dieter Lang, Dörthe Reinwald  
Dr. Thomas Mauch, Armin Schneider  
Verantwortlicher Redakteur: Bgm. Angelika Ritt-Frank

**Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt: 14. Dezember 2015**

Druck: Schmidl Druck, Lappersdorf



*Unser herzliches Dankeschön an das Team Minikin, den FC Mintraching, den Burschenvervein Mintraching und all die Helferinnen und Helfer für die Organisation beim Landkreislauflauf.*